



BRITA Aquarite Serie

DE Original Gebrauchsanweisung



Inhaltsverzeichnis

1	Grundlegende Angaben	6
1.1	Hersteller.....	6
1.2	Kundenservice und Ersatzteilbestellung.....	6
1.3	Angaben zum Dokument.....	7
1.3.1	Zweck des Dokuments	7
1.3.2	Zielgruppe	7
1.3.3	Umfang der Betriebsanleitung.....	8
1.3.4	Mitgelieferte Dokumente und technische Unterlagen.....	8
1.4	Gewährleistung, Haftungsbeschränkung.....	10
1.4.1	Reparaturen und Ersatzteile.....	10
2	Sicherheit	12
2.1	Grundlegende Hinweise.....	12
2.2	Verbot eigenmächtiger Veränderungen an dem Gerät.....	13
2.3	Erläuterung von Sicherheitshinweisen	13
2.3.1	Verwendete Symbole	14
2.4	Verpflichtung des Betreibers	15
2.5	Verpflichtung der Bedienperson.....	16
2.6	Personalauswahl und -qualifikation.....	16
2.6.1	Definitionen.....	16
2.7	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	18
2.8	Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen	18
2.9	Gefahren im Umgang mit dem Gerät	18
2.9.1	Gefahrenbereiche	18
2.9.2	Gefahrenquellen	19
2.10	Sicherheits-/Schutzeinrichtungen.....	19
2.10.1	Ein-/Ausschalter	19
2.10.2	Wasserstopp.....	20
2.10.3	CO ₂ -Druckminderer und Überdruckventil	20
2.10.4	Wasserdruckminderer.....	21
2.10.5	Bewegliche und feststehende trennende Schutzeinrichtungen.....	21
2.10.6	Warnsignale /-anzeigen	21
2.11	Angaben zu den Restrisiken	21
2.11.1	Restrisiken durch mechanische Gefährdungen	22
2.11.2	Restrisiken durch elektrische Gefährdungen.....	23

2.11.3	Restrisiken durch thermische Gefährdungen	23
2.11.4	Restrisiken durch Material-/ Substanzgefährdungen	24
2.11.5	Sonstige Restrisiken	25
2.12	Verhalten bei Gefahr, Angaben für den Notfall	26
3	Beschreibung des Geräts.....	28
3.1	Übersicht	28
3.1.1	VIVREAU Aquarite ATK	28
3.1.2	VIVREAU Aquarite SGK	29
3.1.3	VIVREAU Aquarite UTK	30
3.2	Wesentliche Ausstattungsmerkmale	30
3.3	Funktionsbeschreibung	31
3.4	Technische Daten	32
3.4.1	VIVREAU Aquarite ATK	32
3.4.2	VIVREAU Aquarite SGK/VIVREAU Aquarite UTK	33
3.4.3	Identifikationsdaten des Geräts VIVREAU Aquarite	34
3.4.4	Typenschild.....	34
3.4.5	Flächenbedarf für Wartung und im Betrieb.....	35
3.4.6	Betriebs- und Umgebungsbedingungen	36
3.4.7	Elektromagnetische Verträglichkeit.....	36
3.4.8	Luftschallemission des Geräts, Lärm.....	36
3.5	Bedien- und Anzeigeelemente	37
3.5.1	Lage von Bedien- und Anzeigeelementen	37
3.5.2	Ein-/Ausschalter	37
3.5.3	Bedienfeld	38
3.5.4	Beschreibung LED-Statusanzeigen	38
4	Transport, Aufstellung und Inbetriebnahme.....	39
4.1	Sicherheitsvorschriften	39
4.2	Anschluss an die Energieversorgung und Wasser.....	40
4.3	Aufstellung	40
	Unterschrank öffnen und schließen (Variante SGK/ATK einschl. Unterschrank)	41
4.4	Erstinbetriebnahme	42
4.4.1	Prüfungen vor dem Einschalten	43
4.4.2	Anschluss der CO ₂ -Flasche	43
4.4.3	Einstellung der Wasserportionierung	43
4.4.4	Wassertemperatureinstellung	43

Die Wassertemperatur wird durch das Servicepersonal eingestellt. Bei Fragen zur Wassertemperatureinstellung oder Änderungswünschen kontaktieren Sie den Kundenservice, siehe Kapitel 1.2.	43
4.5 Abnahme	43
5 Betrieb	44
5.1 Sicherheitsvorschriften	44
5.2 Anforderungen an den Betreiber	45
5.3 Einschalten allgemein	45
5.4 Wasser zapfen	45
5.4.1 Zapfen ohne fest eingestellte Wasserportionierung	46
5.4.2 Zapfen mit fest eingestellter Wasserportionierung	46
5.5 Betriebsunterbrechung	47
5.5.1 Normales Stillsetzen	47
5.5.2 Stillsetzen im Notfall	47
5.6 Wiederaufnahme des Betriebs	47
5.6.1 Nach Stillstandzeit bis zu 4 Wochen	47
5.6.2 Nach einer Stillstandzeit von mehr als 4 Wochen	48
5.6.3 Nach einer Stillstandzeit von mehr als 2 Monaten	48
5.6.4 Nach einem Stromausfall	48
6 Störungsbeseitigung	49
6.1 Sicherheitsvorschriften	49
6.2 Statusanzeige	49
6.3 Fehlerbehebung	50
7 Reinigung und Pflege	51
7.1 Sicherheitsvorschriften	51
7.2 Reinigungs- und Pflegearbeiten	51
7.2.1 Übersicht	51
7.2.2 Sicherheitstechnische Prüfung	52
7.2.3 Reinigungs- und Desinfektionsmittel	52
7.2.4 Spülen nach Stillstand	52
7.2.5 Tropfschale leeren und reinigen	53
7.2.6 Auslaufhahn reinigen	56
7.2.7 Gehäuse reinigen	56
7.2.8 Kühllamellen reinigen	57
7.2.9 Füllstand der CO ₂ -Flasche prüfen	57

7.2.10	CO ₂ -Flasche austauschen	58
8	Instandhaltung und Wartung	61
8.1	Sicherheitsvorschriften	61
8.2	Wartungsarbeiten	61
8.3	Wartungsnachweis	62
8.4	Kundenservice-Informationen	62
9	Außerbetriebsetzung/Lagerung	63
9.1	Sicherheitsvorschriften	63
9.2	Anforderungen an das ausführende Personal	63
9.3	Außerbetriebsetzung	64
9.4	Lagerung.....	64
10	Entsorgung	65
11	Stichwörter.....	66

1 Grundlegende Angaben

1.1 Hersteller

Anschrift	Brita SE Heinz-Hankammer-Straße 1 65232 Taunusstein Germany
Internet	www.brita.de

1.2 Kundenservice und Ersatzteilbestellung

Folgende Anschriften und Kommunikationsdaten können für Informationen zum Kundenservice und zur Ersatzteilbestellung verwendet werden.

Anschrift	BRITA Wasser-Filter-Systeme AG Gassmatt 6 6025 Neudorf (Luzern) Schweiz
Telefon	+41 932 42 10
Telefax	
E-Mail	info-dispenser@brita.net
Internet	www.brita.ch/de_CH/wasserspender

1.3 Angaben zum Dokument

Dokumentbezeichnung	Betriebsanleitung Vivreau Aquarite Serie Geräte R290
Version	06
Erstellungsdatum	24.08.2022
Letzte Änderung	26.06.2023

1.3.1 Zweck des Dokuments

Diese Betriebsanleitung soll Sie mit den folgenden Punkten vertraut machen:

- Arbeitsweise
- Bedienung
- Sicherheitshinweise
- Wartung, Reinigung
- Instandhaltung, Außerbetriebsetzung/Lagerung und Entsorgung

Zusätzlich erhalten Sie Informationen zu Restrisiken, die an dem Gerät vorhanden sein können. Außerdem enthält diese Betriebsanleitung Verhaltensweisen zur Vermeidung gefährlicher Situationen.

Informationen zu Wartungs-, Instandsetzungs- und Justierarbeiten von Zukaufteilen finden Sie gegebenenfalls in den mitgelieferten Hersteller-Unterlagen.

1.3.2 Zielgruppe

Die Anleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit nachfolgend beschriebenen Arbeiten mit/an dem Gerät beauftragt ist.

- Bedienung, einschließlich Störungsbehebung im Arbeitsablauf
- Reinigung und Pflege

Die Anforderungen für die jeweilige Tätigkeit finden Sie im Kapitel 2.6.

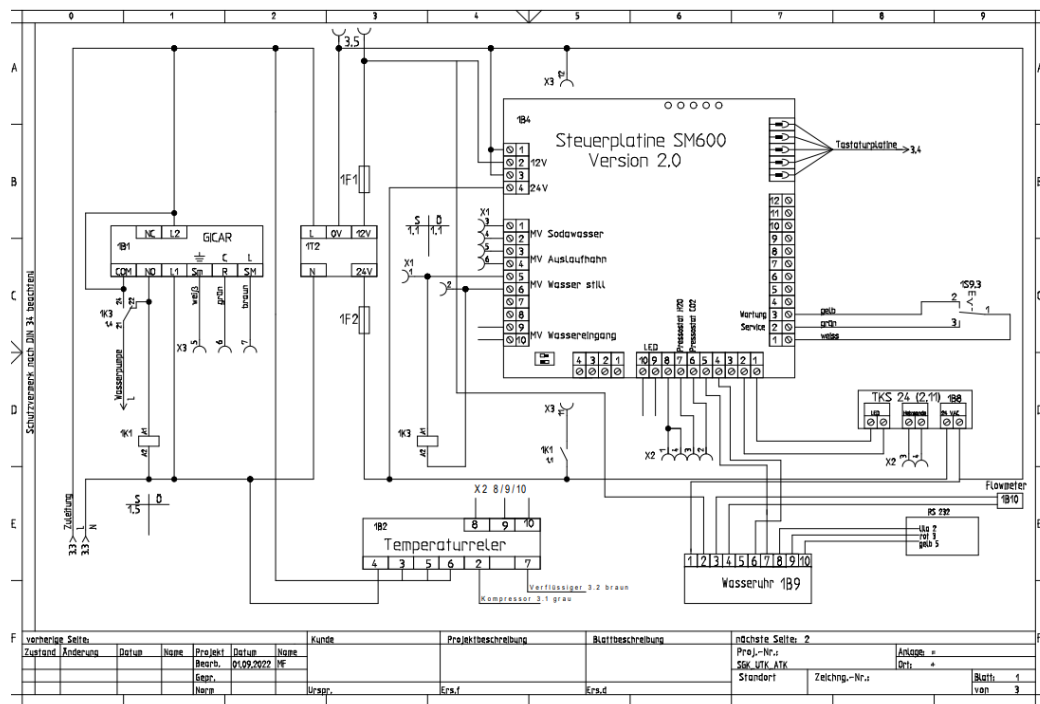
1.3.3 Umfang der Betriebsanleitung

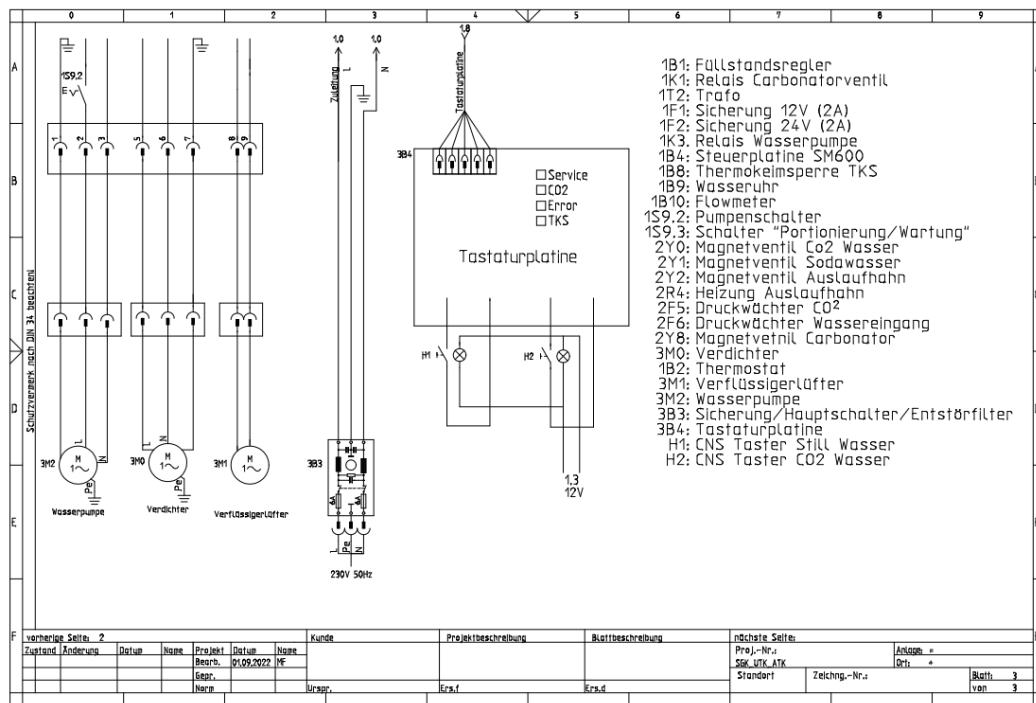
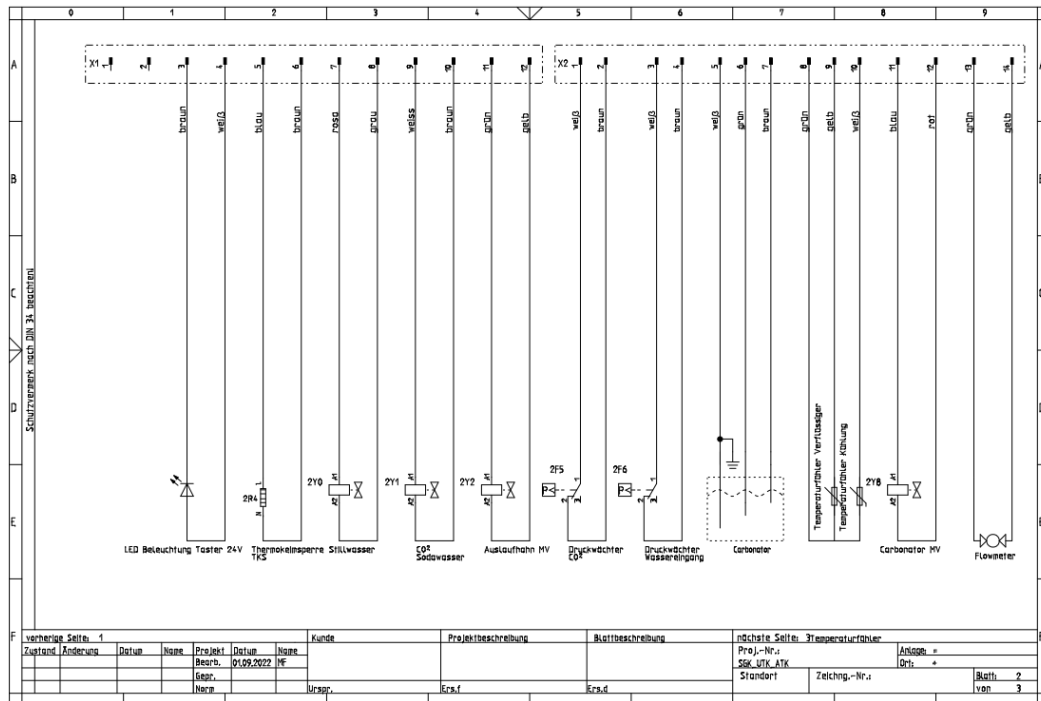
Die Betriebsanleitung kann aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht alle Detail-Informationen zu möglichen Bauvarianten enthalten und kann insbesondere nicht jeden denkbaren Fall der Aufstellung, des Betriebes oder der Wartung berücksichtigen. Demgemäß sind in der Betriebsanleitung im Wesentlichen nur solche Hinweise enthalten, die bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Geräts in gewerblichen Einsatzbereichen für Betreiber und Bedienperson erforderlich sind.

Bei diesbezüglichen Unklarheiten, insbesondere bei fehlenden produktspezifischen Detail-Informationen, müssen die erforderlichen Klärungen über die BRITA VIVREAU GmbH herbeigeführt werden. Bitte hierzu grundsätzlich die Typbezeichnung angeben.

1.3.4 Mitgelieferte Dokumente und technische Unterlagen

- Betriebsanleitung inkl. Stromlaufplan





1.4 Gewährleistung, Haftungsbeschränkung



Information!

Wir weisen darauf hin, dass der Inhalt dieser Betriebsanleitung nicht Teil einer früheren oder bestehenden Vereinbarung, Zusage oder eines Rechtsverhältnisses ist oder dieses abändern soll.

Sämtliche Verpflichtungen der BRITA VIVREAU GmbH bzw. des Lieferanten ergeben sich aus dem jeweiligen Kaufvertrag, der auch die vollständige und allein gültige Gewährleistungsregelung enthält. Diese vertraglichen Gewährleistungsbestimmungen werden durch die Ausführungen dieser Betriebsanleitung weder erweitert noch beschränkt.

Die Informationen in dieser Betriebsanleitung entsprechen dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Sie wurden sorgfältig geprüft. Dennoch können wir keine Haftung für Fehler übernehmen.

Alle Angaben und Hinweise für Bedienung und Wartung erfolgen unter Berücksichtigung unserer bisherigen Erfahrungen und Erkenntnisse nach bestem Wissen. Für etwaige Fehler oder Unterlassungen haften wir unter Ausschluss weiterer Ansprüche im Rahmen der im Kaufvertrag eingegangenen Gewährleistungsverpflichtungen. Ansprüche auf Schadenersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund derartige Ansprüche hergeleitet werden, sind ausgeschlossen.

Für Dienstleistungen, wie z. B. Instandsetzung, Reparatur, Ersatzteile und Tauschgeräte, wird empfohlen die BRITA VIVREAU GmbH in Anspruch zu nehmen.

1.4.1 Reparaturen und Ersatzteile

Der Wasserspender enthält keinerlei Teile, die vom Betreiber selbst repariert werden dürfen. Tätigkeiten, die über die in dieser Anleitung beschriebenen hinausgehen, dürfen ausschließlich durch den Hersteller oder durch autorisiertes Servicepersonal ausgeführt werden.

Eine Liste der Originalersatzteile ist ausschließlich für autorisiertes Servicepersonal vorgesehen.

Durch die Verwendung falscher Ersatzteile können Beschädigungen und Fehlfunktionen des Wasserspenders verursacht und ggf. die hygienischen Vorschriften nicht eingehalten werden. Verwenden Sie nur Originalersatzteile der BRITA VIVREAU GmbH oder von der BRITA VIVREAU GmbH zugelassene Ersatzteile.

- Das Gerät darf nur mit neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen niemals wiederverwendet werden.
- Versuchen Sie niemals, den Wasserspender eigenständig zu reparieren.
- Kontaktieren Sie für Instandhaltungsarbeiten, die nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden dürfen, den Kundenservice, siehe Kapitel 1.2.

Die BRITA VIVREAU GmbH übernimmt keine Haftung und Gewährleistung für Schäden und Betriebsstörungen als Folge des Nichtbeachtens dieser Anleitung oder unsachgemäßer Reparaturen durch das Personal des Betreibers.

Halten Sie Rücksprache mit dem Kundenservice, wenn irgendwelche Unklarheiten oder Komplikationen auftreten. Sie können dadurch eventuell größeren Schaden verhindern.

2 Sicherheit

2.1 Grundlegende Hinweise

Das Gerät wurde einer Sicherheitsprüfung unterzogen.

Konstruktion und Ausführung des Geräts entsprechen dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln. Alle erforderlichen Sicherheits- und Schutz-Einrichtungen sind vorhanden.

- Der Wasserbezug kann dabei von allen Personen erfolgen. Für diese Personen wird in dieser Betriebsanleitung der Begriff „Gast“ verwendet.
- Die Reinigung des Geräts und der Wechsel der CO₂-Flasche muss durch geschultes Personal des Betreibers durchgeführt werden. Für diese Personen wird in dieser Betriebsanleitung der Begriff „Bedienperson“ verwendet.
- Alle weiteren Service- und Wartungsarbeiten dürfen nur durch Servicepersonal, d. h. autorisiertes Personal des Herstellers (BRITA VIVREAU GmbH), durchgeführt werden.

Der Betreiber des Geräts muss für die Einhaltung der örtlichen Schutz- und Sicherheitsbestimmungen sorgen.

Im Laufe der Zeit können Aufkleber und Schilder verschmutzen oder auf andere Weise unkenntlich werden, sodass Gefahren nicht erkannt und notwendige Bedienungshinweise nicht befolgt werden können. Dadurch besteht Verletzungsgefahr.

- Halten Sie alle Sicherheits-, Warn- und Bedienungshinweise in stets gut lesbarem Zustand.
- Erneuern Sie beschädigte Schilder oder Aufkleber sofort.
- Betreiben Sie das Gerät nur, wenn alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen sachgerecht angebracht und voll funktionsfähig sind.
- Überprüfen Sie mindestens einmal täglich das Gerät auf äußerlich erkennbare Schäden und Funktionsfähigkeit.
- Lassen Sie Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Beachten Sie die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Regeln und hygienischen Vorschriften.



Information!

Wenden Sie sich bei offenen Fragen, die Sie nicht in Ihrem Hause abklären können, an den Kundenservice, siehe Kapitel 1.2.

2.2 Verbot eigenmächtiger Veränderungen an dem Gerät

Die Sicherheit des Geräts kann durch Umbauten oder Veränderungen jeglicher Art beeinträchtigt werden.

- Nehmen Sie deshalb keine Änderungen vor ohne schriftliche Zustimmung der BRITA VIVREAU GmbH.
- Dies gilt auch für Änderungen an Einstellungen innerhalb des Geräts.

2.3 Erläuterung von Sicherheitshinweisen

Wenn bei Arbeiten an dem Gerät eine Gefährdung besteht, wird in dieser Betriebsanleitung darauf hingewiesen. Dazu werden Sicherheitshinweise gegeben.

Ein Sicherheitshinweis wird folgendermaßen dargestellt:



(Symbol)

Gefährdungsgrad!

Gefährdungsart/Gefährdungsursache

Gefährdungsfolgen

⇒ Handlungsanweisungen

Symbol

Das Symbol soll einen Sicherheitshinweis optisch hervorheben. Dazu kann das abgebildete „allgemeine Warnzeichen“ oder auch andere Warnsymbole verwendet werden, die sich direkt auf die Gefährdung beziehen, siehe auch Kapitel 2.3.1.

Gefährdungsgrad

Beim Gefährdungsgrad kommen 3 verschiedene Wörter zum Einsatz.

Wort	Bedeutung	Folge
Gefahr	Unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.	Hat schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.
Warnung	Möglicherweise drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.	Kann schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge haben, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.
Vorsicht	Möglicherweise gefährliche Situation.	Kann leichte Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.

Gefährdungsart/Gefährdungsursache

Erläutert die Ursache der Gefährdung, z. B. Verbrennungsgefahr durch heiße Bauteile.

Gefährdungsfolgen

Erläutert die mögliche Folge durch die Gefährdungsursache.










Handlungsanweisungen

Erläutert, wie die Folge der Gefährdungsursache vermieden werden kann.



2.3.1 Verwendete Symbole

Nachfolgende Symbole sind entweder am Wasserspender vorhanden oder werden in dieser Betriebsanleitung verwendet.



Warnungen

Symbol	Erklärung	Symbol	Erklärung
	Warnung vor Gefahrenstelle, allgemeines Warnzeichen		Warnung vor elektrischen Strom
	Warnung vor feuergefährlichen Stoffen		Warnung vor Biogefährdung
	Warnung vor Erstickungsgefahr		Warnung vor Gasflaschen
	Warnung vor spitzem Gegenstand		Warnung vor Rutschgefahr
	Warnung vor heißer Oberfläche		

Gebote

Symbol	Erklärung	Symbol	Erklärung
	Schutzhandschuhe tragen		Gasflaschen sichern

Verbote

Symbol	Erklärung	Symbol	Erklärung
	Mit Wasser spritzen verboten		Nicht über den Hausmüll entsorgen

Beachten Sie alle direkt an dem Gerät angebrachten

- Sicherheitshinweise
- Kennzeichen für Anschlüsse

Halten Sie diese in vollständig lesbarem Zustand.



Information!

Unter diesem Symbol erhalten Sie Anwendungstipps für den sachgerechten Umgang mit dem Gerät. Diese helfen Ihnen die Funktionen des Geräts optimal zu nutzen und Störungen zu vermeiden.

2.4 Verpflichtung des Betreibers

Der Wasserspender wird im gewerblichen Bereich eingesetzt. Der Betreiber des Wasserspenders unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit, Hygiene und Unfallverhütung. Der Betreiber hat folgende Verantwortung:

- Die Installation und Erstinbetriebnahme des Wasserspenders darf nur durch Servicepersonal erfolgen.
- Die in dieser Betriebsanleitung definierten Anforderungen an den Aufstellort, siehe im Kapitel 4.1, müssen jederzeit eingehalten werden.
- Vor dem Betrieb des Wasserspenders muss die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden sein.
- Die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Reinigungs-, Pflege- und Instandsetzungsintervalle müssen eingehalten werden.
- Wartungsarbeiten dürfen nur durch Servicepersonal durchgeführt werden.
- Die Erstinbetriebnahme sowie sämtliche Reinigungs-, Desinfektions- und Reparaturarbeiten müssen im Betriebsbuch protokolliert werden.
- Die Betriebsanleitung zum CO₂-Flaschenwechsel muss in der Nähe der CO₂-Flasche angebracht und in gut lesbarem Zustand sein.
- Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich des Wasserspenders gültigen Sicherheits-, Hygiene-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.
- Zur Überprüfung der örtlichen und regionalen Bestimmungen für die Installation des an die Wasserversorgung angeschlossenen Wasserspenders sollte sich der Betreiber an die Behörden vor Ort wenden.
- Im Falle einer Aufforderung zum Abkochen des Leitungswassers von offizieller Stelle gilt diese Aufforderung auch für BRITA gefiltertes Wasser. Nach Beendigung der Aufforderung muss der Wasserfilter gewechselt und der Wasserspender gereinigt werden. Fordern Sie zu diesem Zweck das Servicepersonal an.

2.5 Verpflichtung der Bedienerperson

Alle Bedienerpersonen, die mit Arbeiten am Wasserspender beauftragt sind, verpflichten sich vor Arbeitsbeginn zu Folgendem:

- Sie beachten die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung.
- Sie beachten das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung. Dazu müssen sie die entsprechenden Abschnitte lesen bzw. sich über deren Inhalt unterrichten lassen.

2.6 Personalauswahl und -qualifikation

Lebensgefahr für unbefugte Personen durch unsachgemäßen Umgang!

Unbefugte Personen, sind alle Personen, die nicht über die Qualifikationsanforderungen entsprechend Kapitel 2.6.1 verfügen. Diese Personen kennen die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht. Daher besteht für unbefugte Personen die Gefahr schwerer Verletzungen bis hin zum Tod. Auch Umweltschäden können verursacht werden.

- Unbefugte Personen dürfen das Gerät nicht öffnen.
- Unbefugte Personen dürfen keine Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten durchführen.
- Der Betreiber muss sicherstellen, dass der Gast nur Wasser zapft.
- Die in dieser Anleitung für alle Tätigkeiten definierten Personalqualifikationen müssen gewährleistet sein.

2.6.1 Definitionen

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen, setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus und können die Umwelt schädigen.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen.

In dieser Betriebsanleitung werden für die Qualifikation der Personen folgende Definitionen verwendet:

„Servicepersonal“

Servicepersonal bezeichnet Personen, die nachweislich in einer Schulung durch den Hersteller des Geräts über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet wurden.

Das Servicepersonal kann alle Arbeiten an dem Gerät ausführen, z. B. Aufstellung, Inbetriebnahme, Reparaturen, Wartungsarbeiten sowie Abbau und Entsorgung.

Kein anderes Personal ist autorisiert, diese Arbeit vorzunehmen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten kontaktieren Sie unseren Kundenservice, siehe Kapitel 1.2.

„Betreiber“

Der Betreiber ist der Besitzer oder Mieter des Wasserspenders, den er dem Gast zur Verfügung stellt. Der Betreiber wurde vom Hersteller oder durch das Servicepersonal in die Bedienung des Wasserspenders eingewiesen.

- Der Betreiber wurde vom Hersteller oder durch Servicepersonal über seine Pflicht, ein Betriebsbuch zu führen, unterrichtet.
- Der Betreiber kennt die Gefahren im Umgang mit CO₂-Flaschen und ist in der Lage, CO₂-Flaschen gefahrlos zu wechseln.
- Der Betreiber kennt sämtliche Hygienevorschriften, die für den Betrieb einer Getränkeschankanlage gelten.
- Der Betreiber hat die Anleitung vollständig gelesen und verstanden.

„Bedienperson“

Die Bedienperson führt die regelmäßige Reinigung des Geräts und den Wechsel der CO₂-Flasche durch. Für diese Arbeiten muss die Bedienperson geschult und auf die möglichen Gefahren hingewiesen werden.

Die Bedienperson ist meist beim Betreiber angestellt.

„Gast“

Der Gast nutzt und bedient den Wasserspender im Rahmen der bestimmungsgemäßen Verwendung ohne weitere Vorkenntnisse. Als Gast wird jede Person bezeichnet, die das Gerät zum Wasserzapfen nutzt.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen nur unter Aufsicht benutzt werden oder, wenn sie bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die resultierenden Gefahren verstehen.

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigungsarbeiten dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.

2.7 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Wasserspender des VIVREAU Aquarite Produktsortiments dienen ausschließlich zum Zapfen von

- gekühltem stillen Wasser,
- gekühltem kohlenstoffhaltigen Wasser.

Die Wasserspender sind für den gewerblichen Einsatz in der Gastronomie und Hotellerie, im Catering-Service, in Krankenhäusern, Geschäftsgebäuden und Büros usw. vorgesehen.

Das gezapfte Wasser ist nur für den unmittelbaren Verzehr bestimmt.

Jegliche andere oder darüberhinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist ein Missbrauch des Wasserspenders.

Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Betreiber des Geräts.

Die Betriebssicherheit des Wasserspenders ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Bei bestimmungswidrigem Gebrauch können Gefahren auftreten.

2.8 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen sind:

- Betreiben des Wasserspenders mit Wasser, welches nicht die gesetzlichen Anforderungen an die Trinkwasserqualität erfüllt und von den Wasserwerken bereitgestellt wird.
- Betreiben des Wasserspenders außerhalb der zulässigen Umgebungsbedingungen.
- Nichteinhaltung der Serviceintervalle.
- Nichteinhaltung aller Angaben in dieser Betriebsanleitung.

2.9 Gefahren im Umgang mit dem Gerät

2.9.1 Gefahrenbereiche

Für alle Personen gelten folgende Gefahrenbereiche:

- CO₂-Flasche
- Lüftungsschlitze
- Kühlsystem
- Elektrische Installation

In diesen Bereichen sind permanent gegenwärtige Gefahren oder unerwartet auftretende Gefahren vorhanden. Es gelten spezielle Sicherheitsvorschriften.

2.9.2 Gefahrenquellen

Die hauptsächlichen Gefahrenquellen sind:

- mechanische Gefährdungen,
- elektrische Gefährdungen,
- thermische Gefährdungen durch heiße Oberflächen,
- Gefährdungen durch Gase und Flüssigkeiten, die unter Druck stehen,
- Gefährdungen durch Materialien und Substanzen.

Dadurch kann eine Gefährdung für die Gesundheit von Personen entstehen.

2.10 Sicherheits-/Schutzeinrichtungen

Alle Sicherheits-/Schutzeinrichtungen müssen vor dem Ingangsetzen des Geräts montiert und funktionsfähig sein. Bei nicht funktionierenden oder außer Kraft gesetzten Sicherheitseinrichtungen besteht die Gefahr schwerster Verletzungen bis hin zum Tod.

- Setzen Sie Sicherheitseinrichtungen niemals außer Kraft.
- Überbrücken Sie niemals Sicherheitseinrichtungen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitseinrichtungen stets zugänglich sind.

Folgenden sind die im Wasserspender verbauten Sicherheitseinrichtungen beschrieben.

2.10.1 Ein-/Ausschalter



Abbildung 1 Ein-/Ausschalter

Durch Drücken des Ein-/Ausschalters in Stellung „I“ wird die Netzspannung des Geräts ein- und in Stellung „O“ (OFF) ausgeschaltet.

Abhängig von der Geräteausführung kann sich der Ein-/Ausschalter an verschiedenen Positionen befinden.

- ATK: Der Ein-/Ausschalter befindet sich hinter einer Klappe auf der Rückseite des Wasserspenders beim Netzeingang
- SGK: Der Ein-/Ausschalter befindet sich hinter der Klapptüre mittig vom Gerät beim Netzeingang
- UTK: Der Ein-/Ausschalter befindet sich an der Elektrodose beim Netzeingang. Zugangsposition abhängig von der Einbausituation vom Bertreiber

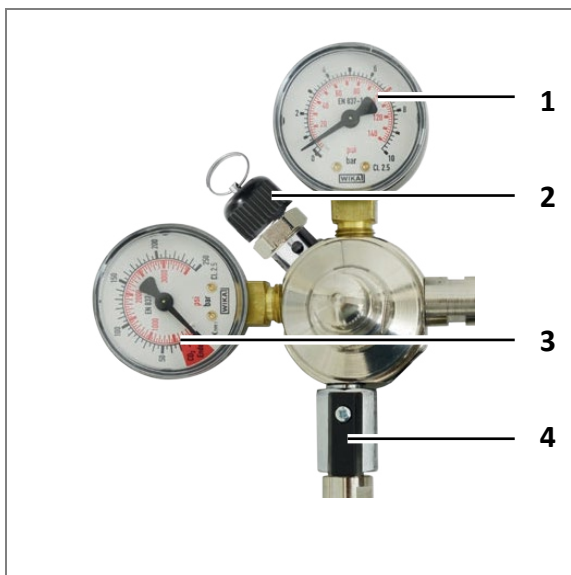
2.10.2 Wasserstopp



Abbildung 2 Wasserstopp

Der Wasserstopp befindet sich zwischen dem Absperrventil und der Wasserversorgung des Wasserspender. Wird ein kontinuierlicher Durchfluss von mehr als 10 Litern Wasser erkannt, schaltet das Wasserstoppventil die Wasserversorgung des Geräts automatisch ab.

2.10.3 CO₂-Druckminderer und Überdruckventil



Pos.	Bezeichnung
1	Manometer zur Anzeige des CO ₂ -Drucks am Wasserspender
2	Überdruckventil
3	Manometer zur Anzeige des CO ₂ -Flaschendrucks
4	Absperrhahn CO ₂ zum Gerät

Abbildung 3 CO₂-Druckminderer und Überdruckventil

Der CO₂-Druckminderer ist auf der CO₂-Flasche montiert. Die angebrachten Manometer zeigen den bestehenden CO₂-Druck in bar an. Das linke Manometer (1) zeigt den CO₂-Druck der CO₂-Flasche an und ob die CO₂-Flasche vollständig leer ist.

Das rechte Manometer (3) zeigt den am Wasserspender anliegenden CO₂-Druck an. Die optimale Einstellung beträgt 4,5 bar/65 psi.

Zur weiteren Sicherung verfügt der CO₂-Druckminderer über ein Überdruckventil (2). Mit dem Absperrhahn kann der Zufluss vom Druckminderer zum Gerät unterbrochen werden.

Siehe auch Betriebsanweisung zum CO₂-Flaschenwechsel.

2.10.4 **Wasserdruckminderer**



Abbildung 4 Wasserdruckminderer

Der Wasserspender wird mit einem Wasserdruckminderer und einem steuerbaren Rückflussverhinderer installiert. Der Wasserdruckminderer reduziert den Einlasswasserdruck.

Der Wasserdruckminderer ist auf 4 bar/58 psi voreingestellt. Dieser Druck darf nicht eigenmächtig verändert werden.

2.10.5 **Bewegliche und feststehende trennende Schutzeinrichtungen**

Bewegliche und feststehende trennende Schutzeinrichtungen verhindern den Zugriff zu Gefahrenbereichen.

Je nach Variante ist eine feststehende trennende Schutzeinrichtung am Unterschrank vorhanden:

- Abdeckung – mit Schlüssel/Werkzeug zu öffnen.

Feststehende trennende Schutzeinrichtungen dürfen nur für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten demontiert werden.

Vor der Wiederinbetriebnahme müssen alle trennenden Schutzeinrichtungen montiert und funktionsfähig sein.

2.10.6 **Warnsignale /-anzeigen**

Über die LED-Statusanzeige und Symbole im Bedienfeld werden Störmeldungen angezeigt. Die Störungen sind in Kapitel 3.5.3 beschrieben.

2.11 **Angaben zu den Restrisiken**

Restrisiken sind solche Risiken, die sich nicht durch konstruktive Maßnahmen beseitigen lassen. Sie sind dauernd vorhanden und können Verletzungen verursachen, die in schweren Fällen bis zum Tod führen.

2.11.1 Restrisiken durch mechanische Gefährdungen



Warnung!

Gefahr des Stolperns, Ausgleitens und Fallens

Das Ausrutschen in Wasserlachen im Bodenbereich kann zum Sturz führen. Bei einem Sturz können Verletzungen verursacht werden.

- ⇒ Wischen Sie Wasserlachen sofort mit einem Lappen auf.
 - ⇒ Überprüfen und ggf. leeren Sie regelmäßig die Tropfschale.
-



Vorsicht!

Verletzungsgefahr durch scharfe Ecken und Kanten. Im Bereich der Lüftungsschlitze besteht die Gefahr, sich an scharfen Ecken und Kanten zu verletzen.



- ⇒ Führen Sie Arbeiten in diesem Bereich stets vorsichtig durch.
 - ⇒ Tragen Sie bei solchen Arbeiten geeignete Schutzhandschuhe.
-

2.11.1.1 Restrisiken durch unter Druck stehende Bauteile



Warnung!

Lebensgefahr durch CO₂-Flaschendruck. Der Druck auf der CO₂-Flasche kann bei unsachgemäßem Umgang schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.



- ⇒ Stellen Sie vor dem Wechseln der CO₂-Flasche den drucklosen Zustand her.
 - ⇒ Stellen Sie stets sicher, dass es nicht zum unbeabsichtigten Austritt von CO₂ kommen kann.
 - ⇒ Lassen Sie defekte Teile, die im Normalbetrieb unter Druck stehen, sofort vom Hersteller austauschen.
 - ⇒ Positionieren Sie CO₂-Flaschen immer aufrechtstehend und sichern Sie CO₂-Flaschen vor Umfallen.
 - ⇒ Beachten Sie stets die auf der CO₂-Flasche angebrachten Sicherheitshinweise.
-

2.11.2 Restrisiken durch elektrische Gefährdungen



Gefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

- ⇒ Schalten Sie bei Beschädigungen der Isolation die Stromversorgung sofort ab und veranlassen Sie eine Reparatur. Hierzu kontaktieren Sie den Kundenservice, siehe Kapitel 1.2.
 - ⇒ Überbrücken Sie niemals Sicherungen oder setzen Sie sie niemals außer Betrieb.
 - ⇒ Halten Sie Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fern. Andernfalls besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.
 - ⇒ Ziehen Sie Stecker niemals am Kabel oder mit nassen Händen.
 - ⇒ Verlegen Sie ein Kabel stets so, dass es nicht mit Hitzequellen, Feuchtigkeit, Öl, scharfen Gegenständen, scharfen Kanten usw. in Kontakt kommen kann. Klemmen Sie ein Kabel nicht ein oder knicken Sie es nicht.
 - ⇒ Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller bzw. dem Servicepersonal ausgetauscht werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
 - ⇒ Stellen Sie sicher, dass der Stecker stets gut zugänglich ist, um das Gerät vom Stromnetz trennen zu können.
 - ⇒ Ziehen Sie vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten den Netzstecker. Stellen Sie hierbei sicher, dass das Gerät während der Reinigungs- oder Wartungsarbeiten vom Strom getrennt bleibt.
-

2.11.3 Restrisiken durch thermische Gefährdungen



Vorsicht!

Verbrennungsgefahr durch Kontakt mit heißen Oberflächen. Durch die regelmäßige Erwärmung der Thermischen Keimsperr zur thermischen Desinfektion kann der Auslaufhahn heiß sein.

- ⇒ Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Auslaufhahn.
-

2.11.4 Restrisiken durch Material-/ Substanzgefährdungen



Warnung!

Gefahr durch Sauerstoffmangel in der Atemluft. CO₂ ist ein farb- und geruchloses Gas. Bei hohen Konzentrationen und schlechter Belüftung besteht Erstickungsgefahr.

- ⇒ Beachten Sie die Betriebsanweisung für den Umgang mit CO₂-Flaschen.
 - ⇒ Stellen Sie sicher, dass die aus dem Raumvolumen des Installationsraums berechnete CO₂-Flaschengröße nicht überschritten wird. Kontaktieren Sie bei Fragen zur Größe der CO₂-Flasche den Kundenservice, siehe Kapitel 1.2.
 - ⇒ Atmen Sie bei Verdacht einer erhöhten CO₂-Konzentration nicht ein, belüften Sie den Aufstellort ausreichend und verlassen Sie den Gefahrenbereich.
 - ⇒ Führen Sie CO₂-Gas gemäß den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen ab.
 - ⇒ Verlegen Sie Schläuche stets so, dass diese nicht mit Hitzequellen, Feuchtigkeit, Öl, scharfen Gegenständen, scharfen Kanten usw. in Kontakt kommen können. Schläuche nicht knicken oder einklemmen.
-



Feuergefährdung!

Bei dem eingesetzten Kältemittel R290 (Propan) handelt es sich um extrem entzündbares Gas.

- ⇒ Bei undichtem Kältemittelkreislauf alle Zündquellen entfernen und den Aufstellort des Geräts gut belüften.
 - ⇒ Beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt des Kältemittels.
 - ⇒ Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb und verständigen Sie das Servicepersonal.
-



Warnung!

Gefahr für die Gesundheit durch Kältemittel. Austretendes Kältemittel kann Atemwege reizen oder Bewusstlosigkeit verursachen und zum Ersticken führen.

- ⇒ Vermeiden Sie den Kontakt mit Kältemittel.
 - ⇒ Verhindern Sie Schäden an Kältemittelleitungen.
 - ⇒ Beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt des Kältemittels.
 - ⇒ Beachten Sie die Umweltschutzbestimmungen für das Kältemittel.
-

**Warnung!**

Gesundheitsgefahr durch mikrobiologische Verunreinigung. Nichtbeachtung der Hygienevorschriften kann zu Gesundheitsschäden für den Konsumenten führen.

- ⇒ Beachten Sie alle gesetzlichen Bestimmungen und Hygienevorschriften.
 - ⇒ Achten Sie stets auf die Hygiene am Aufstellort.
 - ⇒ Stellen Sie sicher, dass die Betriebsumgebung des Wasserspenders jederzeit den genannten Spezifikationen entspricht.
 - ⇒ Führen Sie die Reinigungs- und Pflegearbeiten in den angegebenen Intervallen durch, siehe Kapitel 7.2.
 - ⇒ Lassen Sie die im Kapitel 8.2 angegebenen Wartungsarbeiten durch das Servicepersonal durchführen.
 - ⇒ Achten Sie stets darauf, den Auslaufhahn nicht zu berühren.
-

**Warnung!**

Reinigungsmittel können gesundheitsschädlich sein.

- ⇒ Beachten Sie die Angaben bzw. das Sicherheitsdatenblatt zu dem verwendeten Mittel.
 - ⇒ Beachten Sie die Umweltschutzbestimmungen für die einzelnen Stoffe/Substanzen.
-

2.11.5**Sonstige Restrisiken**

**Warnung!**

Personen, die unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen stehen, können Gefahren möglicherweise nicht richtig einschätzen oder erkennen.

Leichtsinn oder Nachlässigkeiten können Gefährdungen hervorrufen.

- ⇒ Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, die nüchtern sind und nicht unter dem Einfluss von Drogen oder Medikamenten stehen, welche die Wahrnehmungs- und Reaktionsfähigkeit negativ beeinflussen.
 - ⇒ Die Hinweise und beschriebene Vorgehensweise in dieser Betriebsanleitung und zusätzlichen Betriebsanweisungen sind zu beachten.
-

**Warnung!**

Ungenügender Abstand zu anderen Geräten oder Gebäudeteilen kann zu unbekanntem Gefährdungen führen.

- ⇒ Kann der Platzbedarf des Geräts, siehe Kapitel 3.4.5, betreiberseitig nicht eingehalten werden, ist die Situation gemäß den Vorgaben der Betriebssicherheits-Verordnung zu bewerten und sicher zu gestalten.
-

2.12 Verhalten bei Gefahr, Angaben für den Notfall

Notfall	
Kältemittel tritt unkontrolliert aus	<ul style="list-style-type: none">■ Vermeiden Sie den Kontakt mit Kältemittel.■ Öffnen Sie Fenster und Türen und lüften Sie den Raum gut durch.■ Schalten Sie die Stromversorgung am Ein-/Ausshalter ab.■ Kontaktieren Sie sofort den Kundenservice, siehe Kapitel 1.2, nachdem die unmittelbare Gefahr beseitigt ist.■ Weisen Sie, z. B. durch ein Hinweisschild, darauf hin, dass der Wasserspender außer Betrieb ist.
CO₂-Gas tritt aus	<ul style="list-style-type: none">■ Öffnen Sie Fenster und Türen und lüften Sie den Raum gut durch.■ Schließen Sie das Verschlussventil der CO₂-Flasche.■ Ziehen Sie den Netzstecker, um den Wasserspender vom Stromnetz zu trennen.■ Kontaktieren Sie sofort den Kundenservice, siehe Kapitel 1.2, nachdem die unmittelbare Gefahr beseitigt ist.■ Weisen Sie, z. B. durch ein Hinweisschild, darauf hin, dass der Wasserspender außer Betrieb ist.
Stromschlag	<ul style="list-style-type: none">■ Ziehen Sie den Netzstecker, um den Wasserspender vom Stromnetz zu trennen.■ Drehen Sie das Absperrventil für die Wasserversorgung zu.■ Leisten Sie ggf. erste Hilfe und rufen Sie einen Notarzt.■ Kontaktieren Sie sofort den Kundenservice, siehe Kapitel 1.2, nachdem die unmittelbare Gefahr beseitigt ist.■ Weisen Sie, z. B. durch ein Hinweisschild, darauf hin, dass der Wasserspender außer Betrieb ist.

Notfall

Wasseraustritt

- Ziehen Sie den Netzstecker, um den Wasserspender vom Stromnetz zu trennen.
- Drehen Sie das Absperrventil für die Wasserversorgung zu.
- Wischen Sie ausgetretenes Wasser auf.
- Kontaktieren Sie sofort den Kundenservice, siehe Kapitel 1.2, nachdem die unmittelbare Gefahr beseitigt ist.
- Weisen Sie, z. B. durch ein Hinweisschild, darauf hin, dass der Wasserspender außer Betrieb ist.

3 Beschreibung des Geräts

Die VIVREAU Aquarite Produktlinie umfasst zwei Varianten in Bezug auf die Zapfleistung: VIVREAU Aquarite ATK mit einer Zapfleistung von 60 l/h sowie VIVREAU Aquarite SGK und VIVREAU Aquarite UTK mit einer Zapfleistung von jeweils 120 l/h.

Auftischgerät, Standgerät, Einbaugerät und die Montagemöglichkeit in/an der Wand bieten eine breite Palette von Optionen, um VIVREAU Aquarite in unterschiedliche Umgebungen zu integrieren.

Für VIVREAU Aquarite ATK gibt es als Zubehör einen Unterschrank, der den Einsatz als Standgerät ermöglicht.

VIVREAU Aquarite liefert gekühltes stilles und gekühltes kohlendioxidhaltiges Wasser. Das Gerät ist mit einer benutzerfreundlichen Bedienoberfläche ausgestattet.

3.1 Übersicht

3.1.1 VIVREAU Aquarite ATK

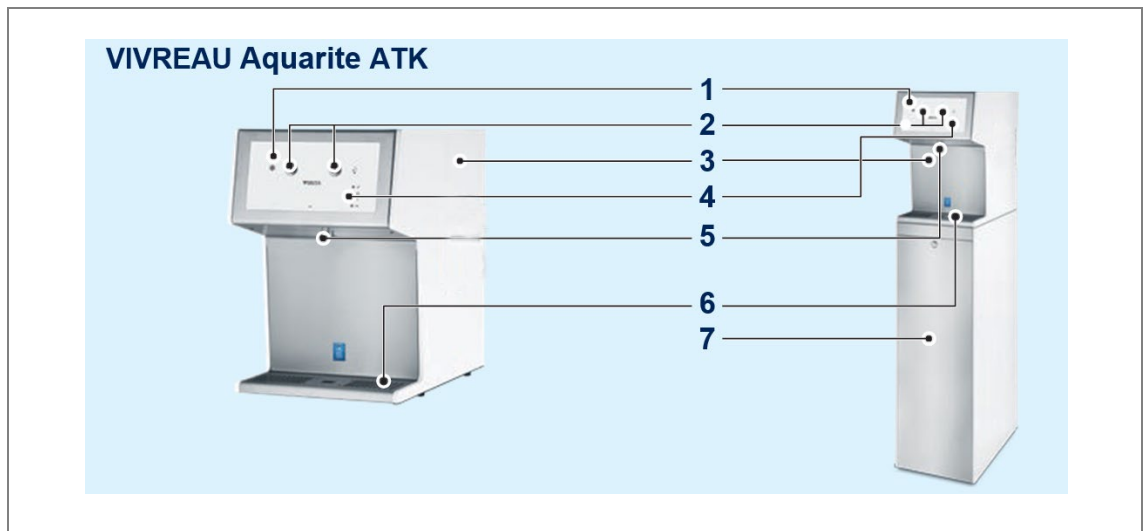


Abbildung 5 Übersicht Aquarite ATK

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Bedienfeld	5	Auslaufhahn
2	Ausgabeknopfe	6	Tropfschale
3	Ein/Aus-Schalter Rückseite vom Gerät	7	Unterschrank
4	LED-Statusanzeigen		

3.1.2 VIVREAU Aquarite SGK

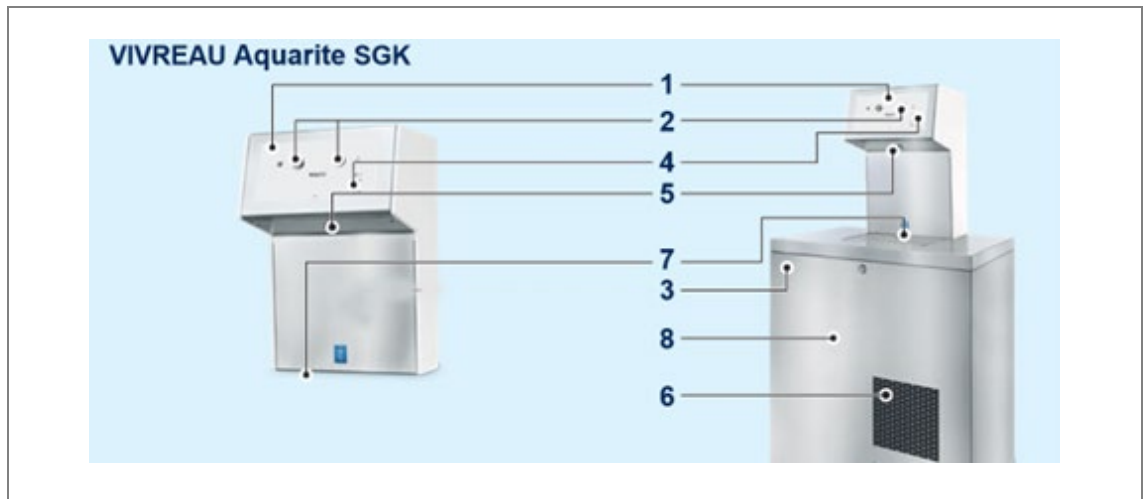


Abbildung 6 Übersicht VIVREAU Aquarite SGK

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Bedienfeld	5	Auslaufhahn
2	Ausgabetasten	6	Kühl lamellen
3	Ein/Aus-Schalter im Gerät	7	Tropfschale
4	LED-Statusanzeigen	8	Unterschrank

3.1.3 VIVREAU Aquarite UTK

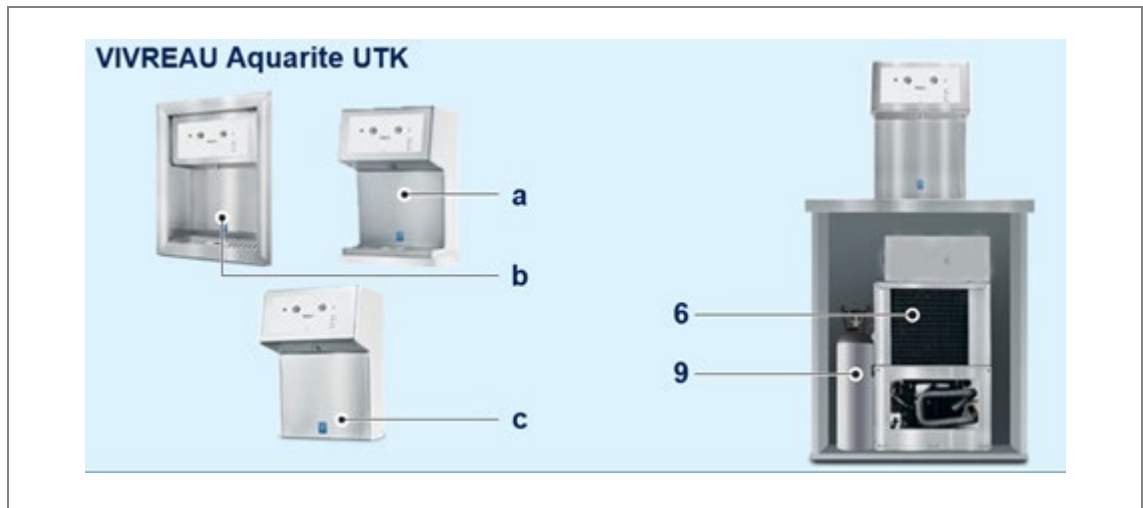


Abbildung 7 Übersicht VIVREAU Aquarite UTK

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
a	Aufwandzapfstelle	6	Kühllamellen
b	Inwandzapfstelle	9	CO ₂ -Flasche
c	Auftischzapfstelle		

3.2 Wesentliche Ausstattungsmerkmale

Wesentliche Ausstattungsmerkmale des Geräts sind:

- Edelstahl-Gehäuse
- Bedienoberfläche
- BRITA Hygiene Solution 3-Zonen-Schutz, bestehend aus:
 - Eingangswasserfilter
 - Hygienefilter - Ausgangsfilter
 - Thermische Keimsperre
- Auslaufhahn
- Tropfschale
- Kühlaggregat

3.3 Funktionsbeschreibung

Leitungswasser wird in den Wasserspender eingeleitet und dort mit dem BRITA Hygiene Solution 3-Zonen-Schutz aufbereitet. Der 3-Zonen-Schutz wurde für Umgebungen entwickelt, in denen Hygiene von größter Bedeutung ist, und besteht aus:

- Eingangswasserfilter (CLARITY Protect). Vereint Vorfiltration, Aktivkohle- und Hohlfasermembran-Technologie. Mit einer Porengröße von nur 0,15 µm hält der Filter zuverlässig Bakterien und andere gesundheitsbedenkliche Stoffe wie Zysten zurück (gemäß NSF 53). Zudem werden auch Trübungen und Metalle wie Blei reduziert und der Geschmack des Wassers wird durch Filtration von Chlor verbessert.
- Hygienefilter – Ausgangsfilter. Befindet sich direkt vor dem Auslaufhahn und ist eine sehr feine, asymmetrische Doppelschichtmembran, die jegliche eventuell verbliebenen Bakterien zurückhält, bevor das Wasser ausgegeben wird.
- Thermische Keimsperre von BRITA. Der Auslaufhahn wird in regelmäßigen Abständen automatisch erhitzt. Dies schützt vor retrograder Verkeimung durch externe Einflüsse wie Körperkontakt, z. B. Berührung des Auslaufhahns, und Tröpfchen z. B. durch Niesen oder Husten.

3.4 Technische Daten

3.4.1 VIVREAU Aquarite ATK

Kühlleistung	255 W
Durchfluss	2 l/min
Spannung	230 V
Frequenz	50 Hz
Max. Strom	1,15 A
Max. Leistungsaufnahme	330 W
Min. Sicherung	10 A
Schutzklasse	⊕/I
Max. CO ₂ -Betriebsdruck	0,60 MPa/6 bar
Max. Einlasswasserdruck	0,50 MPa/5 bar
Kältemittel R290a	0,070 kg

Abmessungen und Gewichte

	ATK	ATK, einschl. Unterschrank
Breite	350 mm	350 mm
Tiefe	540 mm	540 mm
Höhe	535 mm	1435 mm
Gewicht	41 kg	66 kg
Zapfhöhe	291 mm	291 mm

3.4.2 VIVREAU Aquarite SGK/VIVREAU Aquarite UTK

Kühlleistung	480 W
Durchfluss	2 l/min
Spannung	230 V
Frequenz	50 Hz
Max. Strom	2,09 A
Max. Leistungsaufnahme	440 W
Min. Sicherung	10 A
Schutzklasse	⊕/I
Max. CO ₂ -Betriebsdruck	0,60 MPa/6 bar
Max. Einlasswasserdruck	0,50 MPa/5 bar
Kältemittel R290a	0,107 kg

Abmessungen und Gewichte

	UTK	SGK
Breite	360 mm	700 mm
Tiefe	435 mm	450 mm
Höhe	620 mm	1420 mm
Gewicht	46 kg	91 kg

Zapfstellen

	Inwand	Aufwand	Auftisch
Breite	434 mm	366 mm	350 mm
Tiefe	340 mm	285 mm	285 mm
Höhe	586 mm	625 mm	520 mm
Zapfhöhe	299 mm	291 mm	310 mm

3.4.3 Identifikationsdaten des Geräts VIVREAU Aquarite

Bezeichnungen	Identifikationsnummer
ATK (Auf-Tisch-Kühler)	IOATK2021-R290
AQT (Aqua-Tower)	IOATW2021-R290
AWZS (Auf-Wand-Zapf-Stelle)	IOAWZS-R290
IWZS (In-Wand-Zapf-Stelle)	IOIWZS
FS (Freistehende-Säule)	IOSÄULE2021-R290
SGK (Stand-Gerät-Kühler)	IOSGK2021-R290
UTK (Unter-Theken-Kühler)	IOUTK2021-R290
Seriennummer (Baujahr-Auftragsnummer//Stückzahl aus dem Auftrag)	Siehe Typenschild z.B. 2022-40755//4
Baujahr	siehe Typenschild

3.4.4 Typenschild

Das Typenschild befindet sich:

SGK: an der Seitenwand rechts außen oben

UTK: Gerät links am Gehäuse

ATK: an der Rückwand außen



F-5026331

BRITA SE
Heinz-Hankammer-Straße 1
65232 Taunusstein
Germany / www.brita.de



F-5026331

BRITA SE
Heinz-Hankammer-Straße 1
65232 Taunusstein
Germany / www.brita.de

model name: VIVREAU Aquarite SGK
Code: 1046631
Serial-No: 2021-41870/7
Voltage / Frequency: 230V / 50Hz
Current: 2,09 A
Max Power consumption: 440 W
Max IN Pressure H2O: 0,6MPa / 6bar
Max press CO2: 0,6MPa / 6bar
Max working pressure: 18bar
Refrigerant: R290
Capacity of Refrigerant: 0,107 kg
Co2-Äquivalent: 0,000321t
Climate Class: N
Manufacturing year: 2022
Made in Germany:



IOSGK2021-R290



2021-41870/7

model name: VIVREAU Aquarite UTK
Code: 1046625
Serial-No: 2021-41870/4
Voltage / Frequency: 230V / 50Hz
Current: 2,09 A
Max Power consumption: 440 W
Max IN Pressure H2O: 0,6MPa / 6bar
Max press CO2: 0,6MPa / 6bar
Max working pressure: 18bar
Refrigerant: R290
Capacity of Refrigerant: 0,107 kg
Co2-Äquivalent: 0,000321t
Climate Class: N
Manufacturing year: 2022
Made in Germany:



IOUTK2021-R290



2021-41870/4



BRITA SE
Heinz-Hankammer-Straße 1
65232 Taunusstein
Germany / www.brita.de

model name: VIVREAU Aquarite ATK
Code: 1046621
Serial-No: 2021-41870/5
Voltage / Frequency: 230V / 50Hz
Current: 1,15 A
Max Power consumption: 330 W
Max IN Pressure H2O: 0,6MPa / 6bar
Max press CO2: 0,6MPa / 6bar
Max working pressure: 18bar
Refrigerant: R290
Capacity of Refrigerant: 0,07 kg
Co2-Aquivalent: 0,00021t
Climate Class: N
Manufacturing year: 2022
Made in Germany:



BRITA SE
Heinz-Hankammer-Straße 1
65232 Taunusstein
Germany / www.brita.de

Range: VIVREAU Aquarite Onwall dispense unit
Code: 1046621
Serial-No: 2021-42315/11111
Made in Germany



Range: VIVREAU Aquarite Counter top unit
Code: 1046628
Serial-No: Seriennummer
Made in Germany



BRITA SE
Heinz-Hankammer-Straße 1
65232 Taunusstein
Germany / www.brita.de

Range: VIVREAU Aquarite Inwall dispense unit
Code: 1046630
Serial-No: Seriennummer
Made in Germany



3.4.5 Flächenbedarf für Wartung und im Betrieb

ATK: Rückwand vom Gerät 5 cm Abstand von der Wand für ausreichende Luftzufuhr

SGK: Lüftungsschlitze an der Tür vorne müssen frei sein

UTK: für ausreichend Luftzufuhr sorgen abhängig von der Einbau Situation, zusätzliche Einbauanweisung/Installationsanforderungen vom **service-Brita** beachten.

Für Wartung und Instandhaltung ist rund um das Gerät ein Bereich von ca. 1 m freizuhalten.

3.4.6 Betriebs- und Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperaturen	Min.	Max.
Lagerung, Transport	0° C	+50° C
Betrieb	+16° C	+32° C

Luftfeuchtigkeit	Min.	Max.
Lagerung, Transport	- -	80 %
Betrieb	- -	60 %

Aufstellhöhe	
Betrieb	< 2000 m ü. N. N.

Aufstellort	
Sonneneinstrahlung	Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden

- Das Gerät beim Transport nicht stürzen, möglichst schwingungsfrei transportieren und vor Feuchtigkeit schützen.
- Das Gerät nur aufrecht transportieren. Vor Inbetriebnahme eine Stunde warten.
- Das Gerät nur innerhalb eines geschlossenen Gebäudes lagern und betreiben, möglichst schwingungsfrei aufstellen, für ausreichende Belüftung sorgen und vor Feuchtigkeit schützen.

3.4.7 Elektromagnetische Verträglichkeit

Auf Grund der von dem Gerät ausgehenden elektromagnetischen Ausstrahlung kann eine Beeinflussung der Umgebung erfolgen.

- Das Gerät ist für den Einsatz im gewerblichen Bereich vorgesehen.
- Es ist nach dem Stand der Technik so konstruiert und gefertigt, dass keine elektromagnetischen Störungen im bestimmungsgemäßen Betrieb auftreten.
- Es ist gegen die bei bestimmungsgemäßem Betrieb zu erwartenden elektromagnetischen Störungen hinreichend unempfindlich.

3.4.8 Luftschallemission des Geräts, Lärm

- Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel vor der Zapfstelle übersteigt nicht 70 dB(A).

3.5 Bedien- und Anzeigeelemente

3.5.1 Lage von Bedien- und Anzeigeelementen



Pos.	Bezeichnung
1	Bedienfeld
2	Ausgabetaste für gekühltes Sprudelwasser
3	Ausgabetaste für gekühltes stilles Wasser
4	LED-Statusanzeigen

Abbildung 8 Lage von Bedien- und Anzeigeelementen

3.5.2 Ein-/Ausschalter



Durch Drücken des Ein-/Ausschalters in Stellung „I“ wird die Netzspannung des Geräts ein- und in Stellung „O“ (OFF) ausgeschaltet.

Abbildung 9 Bedienelement Ein-/Ausschalter

Abhängig von der Geräteausführung kann sich der Ein-/Ausschalter an verschiedenen Positionen befinden.

- ATK: Der Ein-/Ausschalter befindet sich hinter einer Klappe auf der Rückseite des Wasserspenders beim Netzeingang
- SGK: Der Ein-/Ausschalter befindet sich hinter der Klapptüre mittig vom Gerät beim Netzeingang
- UTK: Der Ein-/Ausschalter befindet sich an der Elektrodose beim Netzeingang. Zugangsposition abhängig von der Einbausituation vom Betreiber

3.5.3 Bedienfeld

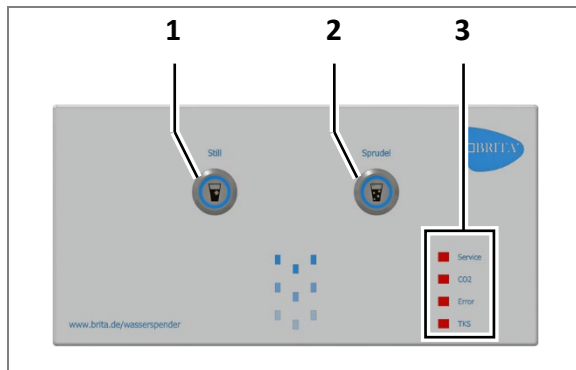


Abbildung 10 Bedienfeld

Pos.	Bezeichnung
1	Ausgabetaste für gekühltes Sprudelwasser
2	Ausgabetaste für gekühltes stilles Wasser
3	LED-Statusanzeigen

3.5.4 Beschreibung LED-Statusanzeigen

Im Normalbetrieb sind alle LEDs der Statusanzeigen aus.

Die Bedeutung beim Aufleuchten der einzelnen LED ist nachfolgend beschrieben.

Informationen zur Störungsbeseitigung finden Sie im Kapitel 6.

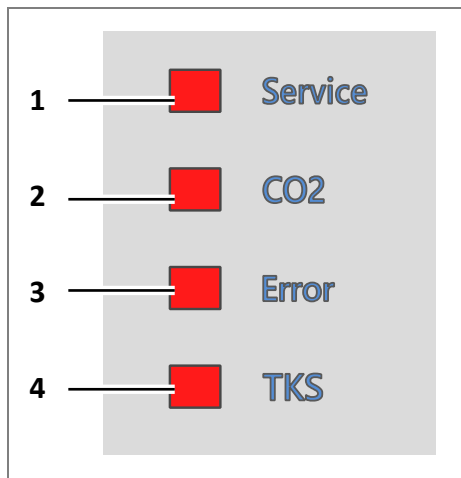


Abbildung 11 Bedeutung der LED-Statusanzeigen

Pos.	Bedeutung
1	1. Die Wartungsintervallzeit ist erreicht. 2. Die Liter-Kapazität des Filters ist erreicht.
2	CO ₂ -Flasche ist leer.
3	Fehler bei der Wasserversorgung. Die Versorgung ist unterbrochen.
4	Die Thermische Keimsperrung ist defekt.

4 Transport, Aufstellung und Inbetriebnahme



Information!

Transport, Aufstellung und Inbetriebnahme beim Betreiber erfolgt durch den Hersteller oder autorisiertes und geschultes Servicepersonal.

Diese Personen sind für die notwendigen Arbeiten geschult und auf die möglichen Gefahren dabei hingewiesen.

⇒ Führen Sie als Benutzer oder Betreiber keine Standortveränderungen des Gerätes durch.

⇒ Bei notwendigen Standortveränderungen fordern Sie das Servicepersonal an. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2

4.1 Sicherheitsvorschriften



Warnung!

Lebensgefahr durch fehlerhafte Installation und Erstinbetriebnahme.

Fehler bei der Installation oder Erstinbetriebnahme können zu lebensgefährlichen Situationen führen und erhebliche Sachschäden verursachen.

- Unterlassen Sie eigenmächtige Installation und Ortsveränderungen. Fordern Sie auch bei nachträglichen Ortsveränderungen das Servicepersonal an.
- Der Wasserspender darf nicht in der Nähe von direkten oder indirekten Hitzequellen, wie Öfen, Heizkörpern, Heizungen, Spülmaschinen, Waschmaschinen usw., installiert werden. Schläuche und Kabel dürfen ebenfalls nicht mit Hitzequellen in Berührung kommen.
- Der Wasserspender muss auf einer ebenen Oberfläche platziert werden, die das Gewicht tragen kann sowie feuchtigkeits- und hitzebeständig ist.
- Der Wasserspender darf nicht an Orten installiert werden, an denen mit Spritzwasser oder einem Wasserstrahl zu rechnen ist.
- Auf dem Wasserspender dürfen keine Gegenstände platziert werden.
- Es dürfen sich keine explosiven, ätzenden oder abrasiven Stoffe in der Umgebung befinden. Brennbare Gegenstände vom Wasserspender fernhalten.
- Der Wasserspender darf keinen Erschütterungen und Vibrationen ausgesetzt sein.
- Der Wasserspender ist nicht für die Verwendung im Freien geeignet.
- Lüftungsschlitze und Kühllamellen niemals abdecken oder zustellen.
- Der Wasserspender ist an Orten zu installieren, die frei zugänglich sind und von geschultem Personal überwacht werden können.

- Das Raumvolumen des Installationsraums darf die berechneten Erfordernisse für die CO₂-Flaschengröße des Geräts nicht unterschreiten. Das ist durch einen Sachkundigen zu prüfen.
- Die Umgebungsbedingungen für Lagerung und Betrieb müssen erfüllt werden, siehe im Kapitel 3.4.
- Fluchtwege und Rettungsgeräte müssen frei zugänglich sein.
- Für die notwendigen Arbeiten muss ein ausreichender Zugang gewährleistet sein.
- Der Platzbedarf im Umfeld des Geräts für Betrieb, Wartung und Instandhaltung muss berücksichtigt werden, siehe Kapitel 3.4.5.
- Eine ausreichende Beleuchtung muss vorhanden sein.

4.2 Anschluss an die Energieversorgung und Wasser

Elektrische Energieversorgung

- Für die elektrische Energieversorgung des Geräts wird eine 230 V Schutzkontaktsteckdose benötigt.
- Die örtliche Netzspannung und Frequenz müssen mit den Daten des Geräts übereinstimmen.
- Die Angaben zur Absicherung der Einspeisung müssen beachtet werden.

Wasseranschluss

- Das Gerät benötigt einen Leitungswasseranschluss.
- Der Wasseranschluss darf nur durch Servicepersonal durchgeführt werden.
- Der Wasserspender darf nur mit neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.

4.3 Aufstellung

Die Aufstellung darf ausschließlich durch den Hersteller oder autorisiertes und geschultes Servicepersonal erfolgen.

- Stellen Sie sicher, dass der Wasserspender immer ausreichend belüftet wird.
- Decken Sie Lüftungsschlitze und Kühllamellen niemals ab oder stellen Sie Lüftungsschlitze und Kühllamellen niemals zu.
- Halten Sie den Abstand zu Wänden und anderen Gegenständen ein wie im Informationsblatt des Herstellers beschrieben.
- Achten Sie darauf, dass die CO₂-Flasche so weit wie möglich von allen Hitzequellen entfernt ist und die Umgebungstemperatur 32 °C nicht überschreitet.
- Reinigen Sie das Gerät, damit keine Verschmutzungen und auch Fremdkörper hineingelangen können, d. h. entfernen Sie alle losen Teile von dem Gerät.

Unterschrank öffnen und schließen (Variante SGK/ATK einschl. Unterschrank)



Information!

Ein durch den Betreiber bereitgestellter Unterschrank, kann nach vorheriger Absprache mit dem Hersteller und nur unter Erfüllung aller sicherheitstechnischen Voraussetzungen, verwendet werden.

Setzen Sie sich bitte dazu unbedingt vorher mit dem Hersteller in Verbindung.





Vorsicht!



Die Unterschrankabdeckung ist durch einen Erdungsanschluss geerdet, welcher beim Öffnen des Unterschranks beschädigt werden kann.

⇒ Entfernen Sie den Erdungsanschluss, bevor Sie die Unterschrankabdeckung zur Seite legen.

⇒ Vergessen Sie nicht, den Erdungsanschluss beim Schließen des Unterschranks wieder anzubringen.

Öffnen des Unterschranks

1.		<ul style="list-style-type: none">■ Entriegeln Sie die Abdeckung mithilfe des mitgelieferten Schlüssels.
2.		<ul style="list-style-type: none">■ Öffnen Sie die Abdeckung durch Heranziehen.
3.		<ul style="list-style-type: none">■ Ziehen Sie zum Entfernen der Abdeckung diese leicht nach oben, um sie aus den Halterungen zu lösen.■ Danach entfernen Sie den Erdungsanschluss links oben an der Abdeckung innen
4.		<ul style="list-style-type: none">■ Legen Sie die Abdeckung beiseite.

Schließen des Unterschranks		
1.		<ul style="list-style-type: none"> ■ Setzen Sie die Abdeckung in die Halterung und bringen Sie den Erdungsanschluss oben links an der Abdeckung wieder an.
2.		<ul style="list-style-type: none"> ■ Drücken Sie die Abdeckung nach oben und verschließen Sie sie mit dem mitgelieferten Schlüssel.

4.4 Erstinbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme darf ausschließlich durch den Hersteller oder durch das Servicepersonal erfolgen.



Warnung!

Gefahr für die Gesundheit durch mangelnde Hygiene. Wenn der Wasserspender längere Zeit nicht benutzt worden ist, können sich Bakterien und Krankheitserreger bilden.

⇒ Spülen Sie den Wasserspender entsprechend den Angaben im Kapitel 7.2.4.



Vorsicht!

Gefahr der Beschädigung des Kühlsystems.

⇒ Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor Inbetriebnahme eine Stunde aufrecht gestanden hat.

4.4.1 Prüfungen vor dem Einschalten

- Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzeinrichtungen montiert und funktionsfähig sind.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitseinrichtungen funktionsfähig sind.

4.4.2 Anschluss der CO₂-Flasche



Information!

Eine CO₂-Flasche ist nicht im Lieferumfang enthalten und muss vom Betreiber bereitgestellt werden.

Siehe Kapitel 7.2.10 „CO₂-Flasche austauschen“.

4.4.3 Einstellung der Wasserportionierung

Die Voreinstellung und Veränderung der Wasserportionierung wird durch das Servicepersonal durchgeführt. Bei Fragen zur Portionierungseinstellung oder Änderungswünschen kontaktieren Sie den Kundenservice, siehe Kapitel 1.2.

- Achten Sie darauf, dass der Schalter für die Portionierungseinstellung in Mittelstellung, in Stellung „0“, steht. Stellung 1 und 2 sind ausschließlich für Servicearbeiten
 - Stellung 0 Gerät im Betrieb Zapfbereit
 - Stellung 1 Programmierstellung für Still und Sprudel Wasser (Zapfmenge)
 - Stellung 2 Spülstellung für den Service

4.4.4 Wassertemperatureinstellung

Die Wassertemperatur wird durch das Servicepersonal eingestellt. Bei Fragen zur Wassertemperatureinstellung oder Änderungswünschen kontaktieren Sie den Kundenservice, siehe Kapitel 1.2.

4.5 Abnahme

Nach der Installation beim Betreiber findet dort die Endabnahme statt. Ein Übergabeprotokoll bestätigt die Freigabe für den Betrieb.

5 Betrieb

5.1 Sicherheitsvorschriften



Warnung!

Fehlende Sicherheitseinrichtungen oder Sicherheitseinrichtungen ohne Funktion können das Leben kosten.

- ⇒ Betreiben Sie das Gerät nur mit ordnungsgemäß funktionierenden Sicherheitseinrichtungen.
 - ⇒ Setzen Sie das Gerät sofort still, wenn Sie eine fehlerhafte oder unwirksame Sicherheitseinrichtung feststellen.
 - ⇒ Manipulationen an Schutz- und Sicherheitseinrichtungen sind verboten.
-



Warnung!

Nichtbeachtung der Hygienevorschriften kann zur Verunreinigung/bakteriellen Verunreinigung des gezapften Wassers und somit zu Gesundheitsschäden für den Konsumenten führen.

- ⇒ Führen Sie die im Kapitel 7 angegebenen Reinigungs- und Pflegearbeiten regelmäßig durch.
-



Warnung!

Gefahr für die Gesundheit durch mangelnde Hygiene. Wenn der Wasserspender mehr als 120 Minuten von der Stromversorgung getrennt war, können sich Bakterien und Krankheitserreger bilden.

- ⇒ Trennen Sie den Wasserspender nicht von der Stromversorgung.
-



Vorsicht!

Das Gerät kann durch abgedeckte Kühllamellen beschädigt werden.

- ⇒ Decken Sie niemals Kühllamellen/Lüftungsschlitze ab oder platzieren Sie niemals Gegenstände davor.
-

Beachten Sie die Hinweise auf Restrisiken in Kapitel 2.11.

5.2 Anforderungen an den Betreiber

- Das Gerät darf nur von Personen in Betrieb genommen werden, welche geschult und eingewiesen wurden, siehe Kapitel 2.6.1.
- Reinigungs- und Pflegearbeiten siehe Kapitel 7.

5.3 Einschalten allgemein

- Drehen Sie das Absperrventil für die Wasserversorgung auf.
- Öffnen Sie die CO₂-Zufuhr am Verschlussventil der CO₂-Flasche.
- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
- Stellen Sie den Ein-/Ausschalter in Stellung „I“, siehe auch Kapitel 3.5.2.

5.4 Wasser zapfen



Warnung!

Gefahr für die Gesundheit durch mangelnde Hygiene.

⇒ Berühren Sie beim Zapfen nicht den Auslaufhahn.

⇒ Benutzen Sie bei jedem Zapfvorgang ein frisches Gefäß.

Symbole der Ausgabetasten

Ausgabetaste	Bedeutung
A circular icon with a blue border and a grey background, containing a black silhouette of a glass with bubbles rising from it.	Gekühltes Sprudelwasser
A circular icon with a blue border and a grey background, containing a black silhouette of a glass with a snowflake symbol inside.	Gekühltes stilles Wasser

5.4.1 Zapfen ohne fest eingestellte Wasserportionierung

- Stellen Sie ein geeignetes Gefäß unter den Auslaufhahn.
- Zapfen Sie durch Drücken der jeweiligen Ausgabetaste das gewünschte Wasser.
- Halten Sie die Taste so lange gedrückt, bis die gewünschte Wassermenge gezapft wurde.
- Achten Sie darauf, dass das Gefäß nicht überläuft.



Information!

Aus Sicherheitsgründen stoppt der Wasserdurchfluss automatisch nach 60 Sekunden. Um mit dem Zapfen fortzufahren, lassen Sie die Taste los und drücken Sie sie erneut.

5.4.2 Zapfen mit fest eingestellter Wasserportionierung

- Stellen Sie ein geeignetes Gefäß unter den Auslaufhahn.
- Drücken Sie die gewünschte Ausgabetaste einmal kurz. Das Wasser läuft, bis die eingestellte Wassermenge erreicht ist.



Information!

Soll das Zapfen unterbrochen werden, drücken Sie kurz die Taste ein zweites Mal. Wenn Sie die Ausgabetaste länger drücken, wird die Wasserportionierung übergangen. Lassen Sie die Taste los und drücken Sie sie erneut, um mit dem Zapfen fortzufahren.

5.5 Betriebsunterbrechung



Warnung!

Gefahr für die Gesundheit durch mangelnde Hygiene. Wenn der Wasserspender von der Stromversorgung getrennt ist, können sich Bakterien und Krankheitserreger bilden.

⇒ Trennen Sie den Wasserspender nicht von der Stromversorgung.

⇒ Kontaktieren Sie den Hersteller bzw. das Servicepersonal, um den Wasserspender wieder in Betrieb zu nehmen, wenn er mehr als 120 Minuten von der Stromversorgung getrennt war.

5.5.1 Normales Stillsetzen

- Unterbrechen Sie die Wasserversorgung, indem Sie das Absperrventil zudrehen.
- Schließen Sie die CO₂-Flasche am Verschlussventil.
- Stellen Sie z. B. mit einem Hinweisschild sicher, dass niemand den Wasserspender bedient.
- Lassen Sie den Wasserspender **eingeschaltet** und trennen Sie diesen **nicht** vom Stromnetz.

5.5.2 Stillsetzen im Notfall

- Beachten Sie die Hinweise in Kapitel 2.12 „Verhalten bei Gefahr, Angaben für den Notfall“.

5.6 Wiederaufnahme des Betriebs



Wichtige Information!

Die Angaben in diesem Kapitel setzen voraus, dass die Stromversorgung, d. h. Kühlung, während der gesamten Stillstandzeit gegeben war. Sollte das nicht der Fall sein, muss durch das Servicepersonal eine Desinfektion des Geräts durchgeführt werden.

5.6.1 Nach Stillstandzeit bis zu 4 Wochen

- Säubern Sie den Auslaufhahn, das Gehäuse und die Tropfschale mit antibakteriellen Tüchern und Desinfektionsspray.
- Stellen Sie die Wasser- und CO₂-Versorgung wieder her.
- Spülen Sie den Wasserspender entsprechend den Angaben im Kapitel 7.2.4.
- Entfernen Sie den Hinweis, den Wasserspender nicht zu bedienen.

5.6.2 Nach einer Stillstandzeit von mehr als 4 Wochen

- Säubern Sie den Auslaufhahn, das Gehäuse und die Tropfschale mit antibakteriellen Tüchern und Desinfektionsspray.
- Stellen Sie die Wasser- und CO₂-Versorgung wieder her.
- Spülen Sie den Wasserspender entsprechend den Angaben im Kapitel 7.2.4.
- Es empfiehlt sich eine Desinfektion. Kontaktieren Sie den Kundenservice, siehe Kapitel 1.2.

5.6.3 Nach einer Stillstandzeit von mehr als 2 Monaten

- Lassen Sie die Filter durch das Servicepersonal wechseln. Adresse siehe Kapitel 1.2.
- Spülen Sie den Wasserspender entsprechend den Angaben im Kapitel 7.2.4.

5.6.4 Nach einem Stromausfall



Warnung!

Gefahr für die Gesundheit durch mangelnde Hygiene. Wenn der Wasserspender von der Stromversorgung getrennt ist, können sich Bakterien und Krankheitserreger bilden.

⇒ Kontaktieren Sie den Hersteller bzw. das Servicepersonal, um den Wasserspender wieder in Betrieb zu nehmen, wenn er mehr als 120 Minuten von der Stromversorgung getrennt war.

- Säubern Sie den Auslaufhahn, das Gehäuse und die Tropfschale mit antibakteriellen Tüchern und Desinfektionsspray.
- Spülen Sie den Wasserspender entsprechend den Angaben im Kapitel 7.2.4.

6 Störungsbeseitigung

6.1 Sicherheitsvorschriften



Warnung!

Verletzungsgefahr bei Einrichtungs-, Instandhaltungs-, Reparatur-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten sowie bei der Suche nach Störungen.

⇒ Der Betreiber bzw. dessen Personal darf nur die Störungen beseitigen, die in diesem Kapitel beschreiben sind. Alle anderen Störungen darf nur das Servicepersonal durchführen.



Warnung!

Nichtbeachtung der Hygienevorschriften kann zur Verunreinigung/bakteriellen Verunreinigung des gezapften Wassers und somit zu Gesundheitsschäden für den Konsumenten führen.

⇒ Führen Sie die im Kapitel 7 angegebenen Reinigungs- und Pflegearbeiten regelmäßig durch.



Vorsicht!

Das Gerät kann durch abgedeckte Kühllamellen beschädigt werden.

⇒ Decken Sie niemals Kühllamellen/Lüftungsschlitze ab oder platzieren Sie niemals Gegenstände davor.

Beachten Sie die Hinweise auf Restrisiken in Kapitel 2.11.

6.2 Statusanzeige

Bei Störungen leuchtet eine rote LED an der Statusanzeige auf. Die jeweilige Bedeutung ist im Kapitel 3.5.3 beschrieben.

Die Anleitung zur Fehlerbehebung finden Sie in Kapitel 6.3.

6.3 Fehlerbehebung

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
LED Service leuchtet rot	Wartungsintervall erreicht Wasserfilter ersetzen	Kundenservice kontaktieren
Keine Kohlensäure im Wasser LED CO ₂ leuchtet rot	CO ₂ -Flasche ist leer	CO ₂ -Flasche entsprechend Betriebsanweisung wechseln
LED Error leuchtet rot	Kein Wasserzulauf	Prüfen, ob das Absperrventil geöffnet ist.
LED TKS leuchtet rot	Thermische Keimsperre ist defekt	Kundenservice kontaktieren
Geringer Wasserdurchfluss	Kein Wasserzulauf	Kundenservice kontaktieren
	Wasserfilter ist blockiert	Kundenservice kontaktieren
	Wasserfilter ist verstopft	Kundenservice kontaktieren
	Wasserdruck ist zu niedrig	Kundenservice kontaktieren
Wasser ist warm	Wassertemperatur nicht korrekt eingestellt	Kundenservice kontaktieren
	Wasserkühlung ist defekt	Kundenservice kontaktieren
Unkontrollierter Wasseraustritt	Tropfschale ist voll	Tropfschale entleeren
	Wasserzulauf ist nicht ordnungsgemäß verbunden	Absperrventil schließen und Kundenservice kontaktieren
Aus dem Auslaufhahn tritt nur CO ₂ -Gas aus	Wasserfilter ist geschlossen	Gerät 10 Sekunden aus- und wieder einschalten Tritt der Fehler erneut auf, Kundenservice kontaktieren
	Wasserversorgung ist unterbrochen	Wasserversorgung prüfen

7 Reinigung und Pflege

7.1 Sicherheitsvorschriften



Warnung!

Verletzungsgefahr bei Reinigungs- und Pflegearbeiten.

⇒ Der Betreiber bzw. dessen Personal darf nur die Arbeiten durchführen, die in diesem Kapitel angegeben sind.

⇒ Weitere Arbeiten darf nur das Servicepersonal durchführen.

Beachten Sie die Hinweise auf Restrisiken in Kapitel 2.11.

7.2 Reinigungs- und Pflegearbeiten

7.2.1 Übersicht

Nachfolgend sind die Tätigkeiten aufgeführt, die der Betreiber bzw. das vom Betreiber beauftragte Bedienpersonal in den angegebenen Intervallen durchführen muss, um den hygienischen und funktionalen Zustand des Geräts zu erhalten.

Details zu den jeweiligen Tätigkeiten finden Sie in den nachfolgenden Kapiteln.

Wie oft? Intervall	Wo? Bauteil	Was? Tätigkeit
Täglich vor Erstverwendung	Zapfstelle	spülen mit je 1 Liter stillem Wasser und 1 Liter Sprudelwasser
Täglich	Tropfschale	leeren/reinigen
	Auslaufhahn	reinigen
	Gehäuse/ Zapfstelle	reinigen
Wöchentlich	Kühllamellen	reinigen
Bei Bedarf	CO ₂ -Flasche	Füllstand prüfen/austauschen
Monatlich	gesamtes Gerät	Sicherheitstechnische Prüfung
Nach Stillstandzeit > 3 Tage	Zapfstelle	spülen mit je 3 Liter stillem Wasser und 3 Liter Sprudelwasser
Nach Stromausfall < 120 Minuten	Zapfstelle	spülen mit je 3 Liter stillem Wasser und 3 Liter Sprudelwasser
Nach Stillstandzeit > 4 Wochen	Zapfstelle	spülen mit je 10 Liter stillem Wasser und 10 Liter Sprudelwasser

7.2.2 Sicherheitstechnische Prüfung

- Prüfen Sie das Gerät auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel. Eingetretene Veränderungen sind sofort der zuständigen Stelle/Person zu melden. Das Gerät ist gegebenenfalls sofort still zu setzen und zu sichern. Die Veränderungen sind sofort zu beheben.
- Prüfen Sie alle Warn- und Hinweisschilder und ersetzen Sie diese ggf.
- Bei Funktionsstörungen das Gerät sofort stillsetzen und sichern. Störungen umgehend durch den Hersteller beseitigen lassen.

7.2.3 Reinigungs- und Desinfektionsmittel

- Benutzen Sie handelsübliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel.
- Verwenden Sie keine Verdünnungen, Säuren, Laugen oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie keine Hochdruck-Reiniger.

7.2.4 Spülen nach Stillstand

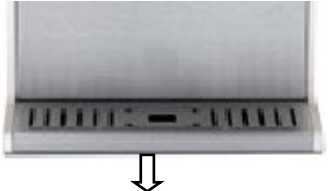

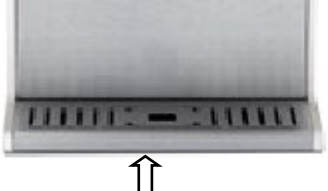


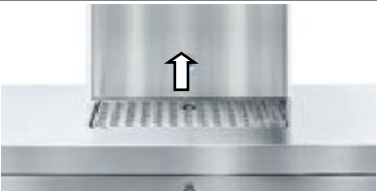
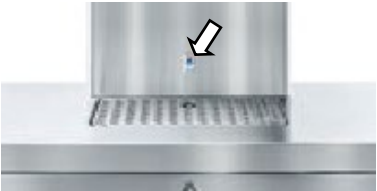
Wichtige Information!

Die Angaben in diesem Kapitel setzen voraus, dass die Stromversorgung, d. h. Kühlung, während der gesamten Stillstandzeit gegeben war. Sollte das nicht der Fall sein, muss durch das Servicepersonal eine Desinfektion des Geräts durchgeführt werden.





- Säubern Sie den Auslaufhahn, das Gehäuse und die Tropfschale mit antibakteriellen Tüchern und Desinfektionsspray.
- Stellen Sie sicher, dass die Wasser- und CO₂-Versorgung hergestellt ist.
- Stellen Sie ein Gefäß auf die Tropfschale.
- Zapfen Sie jeweils die im Kapitel 7.2.1 angegebenen Mengen stilles Wasser und Sprudelwasser. Schütten Sie das gezapfte Wasser weg.

7.2.5 Tropfschale leeren und reinigen

VIVREAU Aquarite ATK		
1.		<ul style="list-style-type: none"> ■ Ziehen Sie die Tropfschale nach vorn ab
2.		<ul style="list-style-type: none"> ■ Nehmen Sie das Gitter der Tropfschale ab. ■ Reinigen Sie das Gitter. ■ Reinigen Sie die Tropfschale.
3.		<ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie den Tropfwasserablauf auf Funktion ■ Setzen Sie das Gitter und die Tropfschale wieder ein.

VIVREAU Aquarite SGK		
1.		<ul style="list-style-type: none"> ■ Nehmen Sie das Gitter der Tropfschale ab. ■ Reinigen Sie das Gitter. ■ Reinigen Sie die Tropfschale.
2.		<ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie den Tropfwasserablauf auf Funktion ■ Setzen Sie das Gitter wieder ein.



VIVREAU Aquarite UTK		Variante 1
		Zapfstelle (a)
1.		<ul style="list-style-type: none"> ■ Ziehen Sie die Tropfschale nach vorn heraus.
2.		<ul style="list-style-type: none"> ■ Nehmen Sie das Gitter der Tropfschale ab.
3.		<ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie die beiden Teile.
4.		<ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie den Tropfwasserablauf auf Funktion ■ Setzen Sie das Gitter und die Tropfschale wieder ein.

VIVREAU Aquarite UTK		Variante 2
		Zapfstelle (b) (c)
1.		<ul style="list-style-type: none"> ■ Nehmen Sie das Gitter der Tropfschale ab. ■ Reinigen Sie das Gitter. ■ Reinigen Sie die Tropfschale.
2.		<ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie den Tropfwasserablauf auf Funktion ■ Setzen Sie das Gitter und die Tropfschale wieder ein.

7.2.6 Auslaufhahn reinigen



Warnung!

Nichtbeachtung der Hygienevorschriften kann zur Verunreinigung/bakteriellen Verunreinigung des gezapften Wassers und somit zu Gesundheitsschäden für den Konsumenten führen.

- ⇒ Berühren Sie den Auslaufhahn nur mit einem sterilen und fusselfreien Tuch.
- ⇒ Berühren Sie den Auslaufhahn ausschließlich zur Reinigung.



Vorsicht!

Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen. Durch die regelmäßige Erwärmung der Thermischen Keimsperrung zur thermischen Desinfektion kann der Auslaufhahn heiß sein.

- ⇒ Achten Sie darauf, den Auslaufhahn nicht zu berühren.
- ⇒ Verwenden Sie Schutzhandschuhe.



Pos.	Bezeichnung
1	Auslaufhahn

Abbildung 12 Auslaufhahn

- Sprühen Sie den Auslaufhahn mit einem Desinfektionsmittel ein.
- Lassen Sie das Desinfektionsmittel einwirken.
- Reiben Sie den Auslaufhahn mit einem sterilen und fusselfreien Tuch ab.

7.2.7 Gehäuse reinigen

- Reinigen Sie das Bedienfeld und die Oberflächen aus Kunststoff mit einem fusselfreien Tuch und milden Reinigungsmittel.
- Reinigen Sie die weitere Oberfläche mit einem für Edelstahl geeigneten Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine chlorhaltigen Reinigungsmittel.

7.2.8 Kühllamellen reinigen



Vorsicht!

Das Gerät kann durch abgedeckte Kühllamellen beschädigt werden.

⇒ Decken Sie niemals Kühllamellen/Lüftungsschlitze ab oder platzieren Sie niemals Gegenstände davor.

- Verflüssiger (Kühllamellen) müssen Staub freigehalten werden. Es empfiehlt sich eine Reinigung mind. 2x jährlich in dem man mit einem Staubsauger die Lamellen aussaugt

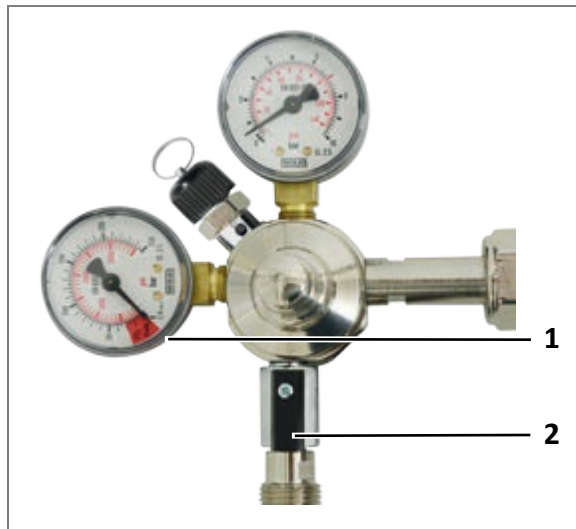
7.2.9 Füllstand der CO₂-Flasche prüfen



Vorsicht!

SGK: Der Erdungsanschluss kann beim Abnehmen der Unterschrankabdeckung beschädigt werden.

⇒ Entfernen Sie den Erdungsanschluss, bevor Sie die Unterschrankabdeckung zur Seite legen.



Pos.	Bezeichnung
1	Druckanzeige des Manometers für den Flaschendruck
2	Absperrhahn

Abbildung 13 CO₂-Flasche prüfen

- Prüfen Sie, ob der Absperrhahn geöffnet ist. Hierfür muss er senkrecht stehen, wie in Abbildung 13 gezeigt.
- Wechseln Sie die CO₂-Flasche, wenn die Druckanzeige des Manometers für den Flaschendruck im roten Bereich steht.

7.2.10 CO₂-Flasche austauschen

Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften für die Benutzung der CO₂-Flasche kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen!

Beachten Sie auch die Hinweise auf Restrisiken in Kapitel 2.11.



Warnung!

CO₂ ist ein farb- und geruchloses Gas. Bei hohen Konzentrationen und schlechter Belüftung besteht Erstickungsgefahr.

- ⇒ Beachten Sie die Betriebsanweisung für den Umgang mit CO₂-Druckgasbehältern.
- ⇒ Stellen Sie sicher, dass die aus dem Raumvolumen des Installationsraums berechnete CO₂-Flaschengröße nicht überschritten wird.
- ⇒ Atmen Sie bei Verdacht einer erhöhten CO₂-Konzentration nicht ein, belüften Sie den Aufstellort ausreichend und verlassen Sie den Gefahrenbereich.
- ⇒ Führen Sie CO₂ gemäß den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen ab.
- ⇒ Verlegen Sie Schläuche stets so, dass diese nicht mit Hitzequellen, Feuchtigkeit, Öl, scharfen Gegenständen, scharfen Kanten usw. in Kontakt kommen können. Schläuche nicht knicken oder einklemmen.



Warnung!

Lebensgefahr durch CO₂-Flaschendruck. Der Druck auf der CO₂-Flasche kann bei unsachgemäßem Umgang schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.



- ⇒ Stellen Sie vor dem Wechseln der CO₂-Flasche den drucklosen Zustand her.
- ⇒ Stellen Sie stets sicher, dass es nicht zum unbeabsichtigten Austritt von CO₂ kommen kann.
- ⇒ Lassen Sie defekte Teile, die im Normalbetrieb unter Druck stehen, sofort vom Hersteller austauschen.
- ⇒ Positionieren Sie CO₂-Flaschen immer aufrechtstehend und sichern Sie CO₂-Flaschen vor Umfallen.
- ⇒ Beachten Sie stets die auf der CO₂-Flasche angebrachten Sicherheitshinweise.

- Verbinden Sie die CO₂-Flasche stets mit dem Druckregler. Schließen Sie die Flasche niemals direkt am Karbonator des Wasserspenders an.
- Schrauben Sie niemals Verschraubungen von der Flasche ab.
- Halten Sie CO₂-Flaschen stets von Hitze fern.
- Verbinden Sie die CO₂-Flasche nur, wenn:
 - der Aufstellort des Gasbehälters ausreichend belüftet oder
 - ein CO₂-Warngerät installiert ist.
- Lüften Sie stets den Bereich nach CO₂-Austritt.

- Stellen Sie sicher, dass die CO₂-Flasche senkrecht steht, mit dem Sicherheitsgurt gesichert und in sicherer Entfernung (mindestens 50 cm) von Hitzequellen aufgestellt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der passende Druckregler mit Überdruckventil für den Wasserspender zur Verfügung steht.
- Stellen Sie sicher, dass kein CO₂-Gas entweicht.
- Stellen Sie sicher, dass das Sicherheitsventil abgedichtet und voll funktionsfähig ist.

Schritte zum sicheren Austausch der CO₂-Flasche

- Befolgen Sie diese Schritte stets genau:
 - 1 CO₂-Flasche ist leer.
 - 2 CO₂-Flaschen-Verschlussventil (A) schließen, siehe *Abbildung 14*.
 - 3 Druck über das Überdruckventil (D) ablassen.
 - 4 Druckregler (C) durch Aufschrauben der Überwurfmutter (F) lösen.
 - 5 CO₂-Flasche (B) entfernen. Aufrechtstehend sichern.
 - 6 Neue CO₂-Flasche aufrechtstehend mit einem Sicherheitsgurt sichern. Schutzkappe öffnen.
 - 7 Zur Entleerung des Auslasses Ventil (A) einmal vollständig öffnen und wieder schließen.
 - 8 Druckregler (C) anschließen. Sicherstellen, dass der Dichtungsring richtig sitzt.
 - 9 Überwurfmutter (F) mit beiliegendem Schlüssel anziehen. Sicherstellen, dass alle Anschlüsse festgezogen sind. Nicht zu fest anziehen.
 - 10 Absperrhahn (G) schließen. Ventil (A) öffnen. Ventil (A) schließen. Manometer (E) überprüfen. Die Druckanzeige sollte stabil bleiben, wenn das Ventil (A) wieder geschlossen wird.
 - 11 Mit Lecksuch-Spray oder Seifenlauge auf Leckagen prüfen. Luftblasen sind ein Anzeichen von Undichtigkeit. Der korrekte Druck beträgt 70/80 PSI bzw. 4,5 – 5,5 bar. Kann die Dichtigkeit nicht hergestellt werden, den Kunden-Service kontaktieren.
 - 12 Das Verschlussventil (A) der CO₂-Flasche öffnen. Den Absperrhahn (G) öffnen.

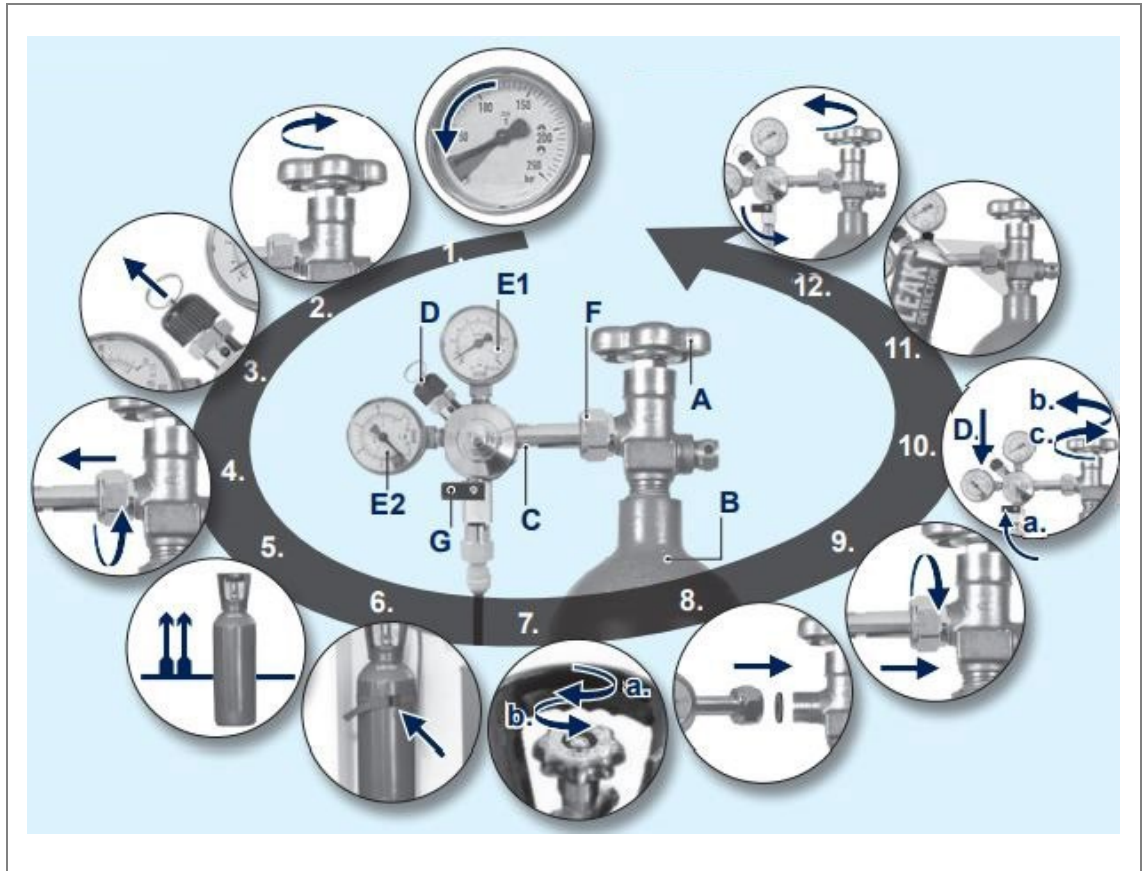


Abbildung 14 Schritte zum sicheren Austausch der CO₂-Flasche

8 Instandhaltung und Wartung

8.1 Sicherheitsvorschriften



Warnung!

Verletzungsgefahr bei Einrichtungs-, Instandhaltungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten sowie bei der Suche nach Störungen.

⇒ Instandhaltungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten darf nur das autorisierte Servicepersonal durchführen.



Warnung!

Nichtbeachtung der Hygienevorschriften kann zur Verunreinigung/bakteriellen Verunreinigung des gezapften Wassers und somit zu Gesundheitsschäden für den Konsumenten führen.

⇒ Lassen Sie die in diesem Kapitel angegebenen Wartungsarbeiten regelmäßig durch das Servicepersonal durchführen.

Wartungsarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Servicepersonal durchgeführt werden. Das Servicepersonal ist für diese Arbeiten speziell geschult und über die dabei auftretenden Gefahren informiert.

8.2 Wartungsarbeiten

Die in diesem Kapitel aufgeführten Arbeiten dienen nur der Information des Betreibers über die an diesem Gerät notwendigen Arbeiten.

Fordern Sie dazu das Servicepersonal an. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2.

Wie oft? Intervall	Was? Tätigkeit
Nach Stillstandzeit > 2 Monaten	Filter wechseln
Mindestens zweimal jährlich, je nach Wasserverbrauch und Nutzung	Gerät desinfizieren
Nach Stromausfall > 120 Minuten	Gerät desinfizieren
Zweimal im Jahr	Wasserfilter wechseln
	Eck- und Absperrventil prüfen
Alle zwei Jahre	Sicherheit überprüfen
Alle fünf Jahre	Rückflussverhinderer prüfen

8.3 Wartungsnachweis

Dokumentieren Sie alle durchgeführten Wartungstätigkeiten in dem Betriebsbuch.

8.4 Kundenservice-Informationen

Adresse, Telefon-Nummer, Fax-Nummer und E-Mail-Adresse der zuständigen Servicestellen finden Sie in dieser Betriebsanleitung im Kapitel 1.2.

9 Außerbetriebsetzung/Lagerung

9.1 Sicherheitsvorschriften

Beachten Sie die Hinweise auf Restrisiken in Kapitel 2.11.



Warnung!

Lebensgefahr durch fehlerhafte Außerbetriebsetzung. Fehler bei der Demontage können zu lebensgefährlichen Situationen führen oder erhebliche Sach- und Umweltschäden verursachen. So besteht unter anderem Gefahr durch elektrischen Strom, Kohlendioxid oder CO₂-Flaschendruck.

- ⇒ Lassen Sie die Außerbetriebsetzung ausschließlich durch den Hersteller bzw. das Servicepersonal ausführen.
 - ⇒ Ziehen Sie auch bei nachträglichen Ortsveränderungen den Hersteller hinzu. Unterlassen Sie eigenmächtige Demontage und Ortsveränderungen.
 - ⇒ Trennen Sie das Gerät von der Energieversorgung, bevor Sie Abdeckungen und andere Schutzvorrichtungen entfernen.
-



Information!

Sollten die Außerbetriebsetzung und Lagerung notwendig werden, z. B. bei der Verlagerung des Geräts an einen anderen Aufstellungsort, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice, siehe Kapitel 1.2.

Weiterhin sind die mit diesen Tätigkeiten verbundenen Gefahren und Risiken vorher zu analysieren. Für weitere Informationen siehe Kapitel 2.

9.2 Anforderungen an das ausführende Personal

- Geschulte/eingewiesene Personen können Reinigungsarbeiten in einem festzulegenden Umfang durchführen.
- Weitergehende Tätigkeiten bei der Außerbetriebsetzung und Lagerung darf nur der Hersteller bzw. das Servicepersonal ausführen, siehe auch Kapitel 2.6.
- Jeder Standortwechsel muss durch das Servicepersonal durchgeführt und im Betriebsbuch dokumentiert werden.

9.3 Außerbetriebsetzung

Wenn das Ende der Lebensdauer des Wasserspenders erreicht ist, muss dieser demontiert und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.

- Stellen Sie den Ein-/Ausschalter in Stellung „0“.
- Ziehen Sie den Netzstecker ab.
- Schließen Sie das Verschlussventil der CO₂-Flasche.
- Lassen Sie den Druck über das Überdruckventil ab.
- Lösen Sie den Druckregler durch Aufschrauben der Überwurfmutter.
- Entfernen Sie die CO₂-Flasche und sichern Sie sie aufrechtstehend.
- Stellen Sie die Wasserversorgung am Absperrventil ab.
- Entfernen den Anschlussschlauch der Wasserversorgung.
- Reinigen Sie das Gerät.
- Konservieren Sie metallblanke Flächen mit handelsüblichen Konservierungsmitteln.
- Decken Sie das Gerät ab.

9.4 Lagerung

- Halten Sie die Lagerbedingungen ein, siehe Kapitel 3.4.6.
- Bewahren Sie das Gerät nicht im Freien auf.
- Lagern Sie das Gerät trocken, frostfrei und staubfrei.
- Setzen Sie das Gerät keinen aggressiven Medien aus.
- Vermeiden Sie mechanische Erschütterungen.
- Wird das Gerät länger als 3 Monate gelagert, kontrollieren Sie regelmäßig den allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung.
- Lagern Sie das Gerät aufrecht.

10 Entsorgung

Beachten Sie die Hinweise auf Restrisiken in Kapitel 2.11.



Warnung!

Kältemittel können giftige und umweltgefährdende Substanzen enthalten. Sie dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Die Entsorgung muss durch einen Entsorgungsfachbetrieb erfolgen.

- ⇒ Vermeiden Sie den Kontakt mit Kältemittel.
- ⇒ Verhindern Sie Schäden an Kältemittelleitungen.
- ⇒ Beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt der Substanz.
- ⇒ Beachten Sie die Umweltschutzbestimmungen für die einzelnen Stoffe/Substanzen.



Das Bildsymbol mit der durchgestrichenen Mülltonne weist auf die Vorgabe nach einer getrennten Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten hin (WEEE). Elektrische und elektronische Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten. Das Gerät darf nicht im Hausmüll entsorgt werden. An einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte abgeben. Verpackungsmaterial ist zu 100 % recycelbar. Die verschiedenen Bestandteile müssen daher verantwortungsvoll und gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgt werden. Somit werden Ressourcen geschont und wird die Umwelt geschützt. Für weitere Details den Hersteller oder die örtliche Behörde kontaktieren.

Wenn das Ende der Lebensdauer des Wasserspenders erreicht ist, muss dieser demontiert und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.

Die Demontage und Entsorgung hat ausschließlich durch Personal des Herstellers oder durch qualifizierte Personen zu erfolgen.

- Achten Sie auf Umweltverträglichkeit, Gesundheitsrisiken, Entsorgungsvorschriften und Ihre örtlichen Möglichkeiten der vorschriftsmäßigen Entsorgung.
- Trennen Sie Metalle, Nichtmetalle, Verbundwerkstoffe und Hilfsstoffe nach Sorten und entsorgen Sie die Materialien umweltgerecht.
- Elektro- und Elektronikbauteile sind entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zu entsorgen.

11 Stichwörter

A

Abnahme	43
Anschrift	7
Aufbewahrungspflicht	2
Aufstellung	38
Außerbetriebsetzung	63
Ausstattungsmerkmale	30

B

Bedien- und Anzeigeelemente	36
Bedienperson	17
Beschreibung des Geräts	28
Bestimmungsgemäße Verwendung	18
Betreiber	17
Betrieb	44
Betriebsbedingungen	35

D

Definition	16
Dokumente	
mitgeliefert	9

E

Einschalten	45
Elektromagnetische Verträglichkeit	35
Entsorgung	65

F

Fehlanwendungen	18
Funktionsbeschreibung	31

G

Gast	17
Gefahren	18
Gerätebeschreibung	28

Gewährleistung	10
----------------------	----

H

Haftungsbeschränkung	10
Hauptschalter	19
Herstelleranschrift	7

I

Identifikationsdaten	34
Instandhaltung	61

L

Lagerung	63
Lärm des Geräts	35

P

Prüfungen vor dem Einschalten	43
-------------------------------------	----

Q

Qualifikation	16
---------------------	----

R

Reparaturen	11
Restrisiken	21

S

Schutzeinrichtungen	21
Servicepersonal	16
Sicherheit	
Außerbetriebsetzung	63
Betrieb	44
Störungsbeseitigung	49
Wartung	61
Sicherheitseinrichtungen	19
Sicherheitshinweis	13
Störungsbeseitigung	49
Stromlaufpläne	9

Symbol 13, 14

T

Technische Daten 33

Transport 38

U

Übersichtsdarstellung 28, 29, 30

Umgebungsbedingungen 35

Urheberschutz 2

V

Verpflichtung der Bedienperson 16

Verpflichtung des Betreibers15

Vorhersehbare Fehlanwendungen18

W

Wartung61

Wartungsnachweis.....62

Wasserdruckminderer21

Wasserstopp20

Z

Zielgruppe8

BRITA Vivreau GmbH
Neugablonzer Straße 1
93073 Neutraubling
Germany
Telephone: +49 9401 607 100
Telefax: +49 9401 607 222
service-wasserspender@brita.net
www.brita.de/wasserspender

BRITA SE
Heinz-Hankammer-Straße 1
65232 Taunusstein
Germany
www.brita.net

Local Distributor / Dealer stamp



1052569 12/22